



FERNDORFER *Gemeinde*zeitung

Nummer 93 | Ferndorf, im August 2019 | Jahrgang 47



Neugestaltung des Gemeindeamtes

Kommunales

Bürgermeisterbrief 03
 Aus dem Gemeinderat 06
 Aus dem Standesamt 09

Ausschüsse

Referat Kultur 12
 Referat Landwirtschaft 12
 Referat Umwelt 14
 Referat Fremdenverkehr 16

Gesunde Gemeinde

Ferndorf bewegt sich weiter 16
 Herbstprogramm 2019 16
 Workshops Herbst 2019 18

Dorfplauderei

Bücherei 18
 Top-Servicestelle in unserem neu adaptierten Gemeindeamt 19
 Neues „Marterle“ in der Ortschaft Politzen 20
 ARA4kids Recyclingtag 21
 Ausbildung zur/zum Sozialbegleiter/in 22
 RUDI Minibuslenker-Bewerbung 23

Nostalgie

55 Jahre Ferndorfer Strandbad am Millstätter See 23

Bildung

Kindergartenpost 25
 Volksschule Ferndorf 26
 Musical „Dr. Gugelhupf und die Drohnenamazonen“ 28
 2. Bildungsweg bei den Kärntner Volkshochschulen 29
 Die Seite für unsere Kinder 30

Freiwillige Feuerwehren

FF Ferndorf 32
 FF Gschriet-Glanz 33

Aus den Vereinen . . .

Aktiv-Club Insberg / Birkenbesen binden 34
 Die Zech erzählt 35
 Werkkapelle Ferndorf 35
 Bienenzuchtverein Ferndorf / Aus dem Seniorenclub 37
 Pensionisten Ortsgruppe Ferndorf 38

Sportnachrichten

Tennis News 39
 SV ATUS-Ferndorf / Sektion Fußball 40

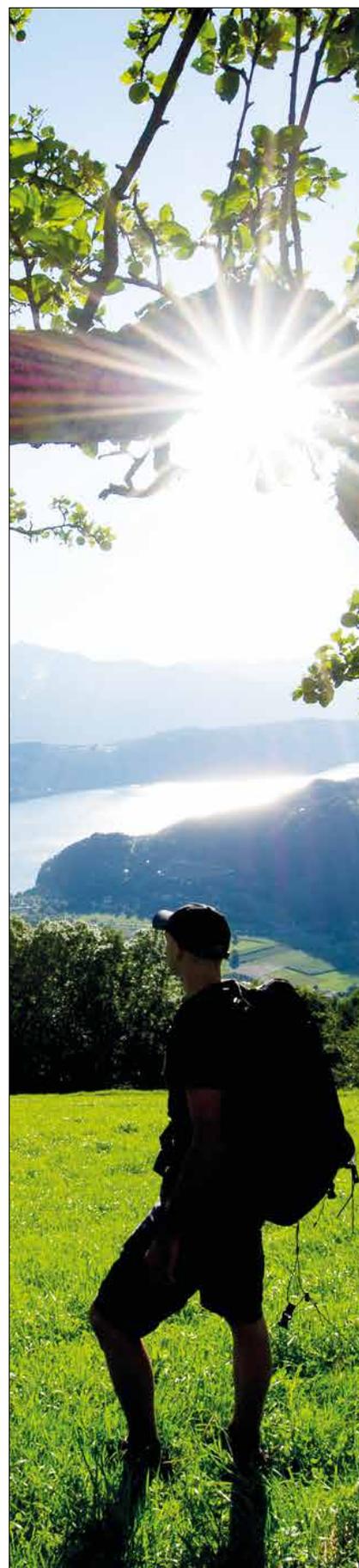


Foto: © MTC

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Gemeinde Ferndorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Haller. Redaktion und Gestaltung: Daniela Kofler. Anzeigenverwaltung: Langer Medienpartner®, Oberdorferstr. 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664/9200659. Erscheint dreimal jährlich.

Druck: PetzDruck GesmbH 1361.19

DRUCKLAND
 KÄRNTEN
 PERFECTPRINT

Liebe Ferndorferinnen und Ferndorfer! Liebe Leserinnen und Leser aus nah und fern!



Die Entwicklung unserer Gemeinde befindet sich nach wie vor auf dem richtigen Weg und es freut mich ganz besonders, dass ich heute über die Realisierung der im Vorjahr geplanten und heuer fertiggestellten Projekte berichten kann:



Neugestaltung Gemeindeamt mit Eingangsportal, Amtsräume und den notwendigen Parkflächen.



Neuerrichtung Hochbehälter in Rudersdorf zur Sicherstellung der Wasserversorgung.



Erneuerung der Fenster mit Sonnenschutz und Neugestaltung der Fassade.



Erneuerung eines Teilabschnittes der Gemeindestraße in Sonnwiesen.

Versicherungs-, **b**eratungs- und **r**isikomanagement

Versicherungsberatungen - Schadenregulierung
Veranlagungen - Finanzierungen
Investmentfonds - Leasing

v b r

Versicherungsmaklerbüro GmbH
A-9702 Ferndorf 20
Tel.: 04245/2120 Fax: Dw:4

“Ihr Versicherungsoptimierer für Ferndorfer”

Karl Rausch 9702 Ferndorf 20 Tel.: 0664/4252660



Errichtung eines „Freien Seezuganges“ am Millstätter See-Süduferadweg.



Nachdem das Thema „Wasserversorgung“ gerade jetzt in aller Munde und, so scheint es, auch ein Schwerpunkt bei der kommenden Nationalratswahl ist, möchte ich darauf kurz eingehen und meine Gedanken dazu weitergeben.

Als Bürgermeister der Gemeinde Ferndorf ist es mein Bestreben, Entscheidungen zu treffen, die nicht nur einen Einfluss auf die jetzige Generation, sondern auch auf unsere Kinder und Enkelkinder haben. So ist es mir wichtig, dass die Wasser- und Kanalversorgung auch für die zukünftigen Generationen gewährleistet ist. Um diese Versorgung auch zukünftig sicherstellen zu können, müssen wir im Herbst im Gemeinderat adäquate Gebührenanpassungen vornehmen. In diesem Sinne hoffe ich schon jetzt auf Ihr Verständnis.

Ich denke, dass ich damit einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten im Gemeindegebiet geben kann und hoffe, damit vielleicht gerade „Ihnen/Dir“ das Leben in unserer schönen Gemeinde noch lebenswerter gemacht zu haben.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen wunderschönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und unseren Kindern schöne Ferien.

Euer Bürgermeister,

Josef Haller
Josef Haller



Inbetriebnahme der neuen Badesteganlage im Strandbad Döbriach mit „Rauchfreier“ Zone und „Freiem WLAN“ für unsere Badegäste.



20 Gemeinden – 20 Jahre Stadt-Umland-Kooperation!

Eine beeindruckende Rückschau wurde kürzlich auf Entstehung und 20 Jahre „Stadt-Umland Regionalkooperation Villach“ gegeben. Kooperationsmitglieder, AmtsleiterInnen und Geschäftsführungs-Team der „Stadt-Umland Villach“ feierten in stimmungsvoller Ambiente des kleinen Bambergsaales im Businesscenter Villach. Bereits am Vormittag wurden bei einer Pressekonferenz die Projekte und gleichzeitig die neue Broschüre der „Stadt-Umland Villach“ präsentiert. Bei der Jubiläumsfeier am Abend



Von links: Vizepräs.in Vzbgm.in Mag.a Gerda Sandriesser, Bgm. Hermann Moser, Präsident Bgm. Josef Haller, Bgm. Franz Richau, GF Mag.a Irene Primosch, Assistenz Melanie Köfeler

begrüßten und führten Präsident Bgm. Josef Haller (Ferndorf) und Vizepräs.in Vizebgm.in Mag.a Gerda Sandriesser (Villach) durch den Abend, Gründungsmitglied Bgm. Franz Zwölbar erzählte, wie alles begann, und GF Irene Primosch präsentierte eine bunte (Foto-)Rückschau über 20 Jahre „Stadt-Umland Villach“ und deren gleichzeitige Rolle innerhalb der LEADER-Region:

110 Projekte aus der Region wurden beraten, begleitet, sehr oft selbst umgesetzt.

8,3 Mio EUR konnten insgesamt für die Region lukriert werden!

Geschäftsführerin Mag.a Irene Primosch und Assistentin Melanie Köfeler wurde großer Dank für ihren Einsatz für die Kooperation ausgesprochen, und Ehrengast Ing. Alfons Arnold (Bürgermeister a.D.) wurde als Dank für seine vieljährige Präsidentschaft und sein Engagement für die Region ein Geschenk überreicht.

Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen sorgte das Saxophon-Quintett Wernberg (Ltg. Alfons Maier). Anzahl und Themenvielfalt der Projekte, bei welchen die Stadt-Umland die Trägerschaft übernommen hatte, sind groß: vom Samstag-Nachtbus in der Region, über Fortbildungsmaßnahmen für Kindergarten-MitarbeiterInnen der Region, dem Beschäftigungsprojekt für langzeitarbeitslose Menschen, bis hin zu den aktuell laufenden Projekten: „DONUT-Prävention von Übergewicht von Kindern im Vorschulalter“ und dem Umwelt-Projekt „Smart-Region Villach – Pilotinitiativen.“

BACHERREISEN^R

Tagesfahrten Lagnungenstadt Venedig & zum Großglockner Von Juli bis September – 1 x pro Woche

Nutzen Sie das entspannte Fahrvergnügen im Bacher Reisen Luxusreisebus und entdecken Sie zwei der schönsten Ausflugsziele Europas:

Die Lagunenstadt Venedig & die Großglockner Hochalpenstraße

Tagesfahrt Venedig:

jeden Donnerstag ab 4. Juli bis 26. September

PREIS: Erwachsener € 60,-
1 Kind pro Erwachsener € 30,-

Tagesfahrt Glocknerbus:

jeden Mittwoch ab 3. Juli bis 25. September

PREIS: Erwachsener € 55,-
1 Kind pro Erwachsener € 30,-



Anmeldungen und weitere Infos:

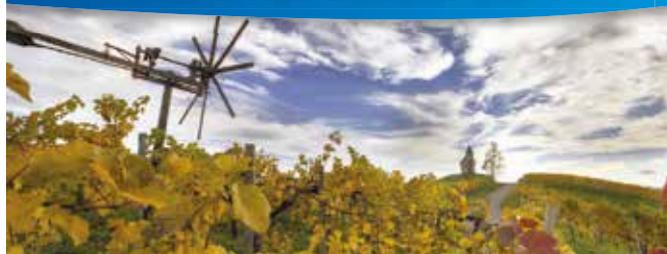
BACHER REISEN
Tel. 04246/3072

buchungen@bacher-reisen.at

www.bacher-reisen.at



REISEZEIT



GENUSSVOLL REISEN & VIEL ENTDECKEN

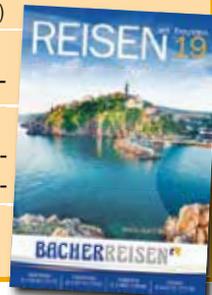
19. bis 22. August Bodensee & Liechtenstein	€ 495,-
22. bis 23. August Südtirol Schloss Trauttmansdorff	€ 225,-
29. bis 30. August Legoland Günzburg	€ 255,-
2. bis 3. September Mit Kräuter Lis in die Steiermark	€ 235,-
2. bis 8. September Sommertraum Insel Rügen	€ 895,-
23. bis 24. September Südsteirische Weinstraße	€ 225,-
26. bis 29. September Wanderreise Gsiesertal	€ 450,-
30. September bis 3. Oktober Budapest mit Donauknie	€ 415,-
30. September bis 5. Oktober Dubrovnik & Montenegro	€ 625,-
2. bis 4. Oktober Gardasee: Natur- & Weingenuß	€ 340,-
7. bis 10. Oktober Prag - die goldene Stadt	€ 490,-

MIT DEM LUXUSREISEBUS ANS MEER

25. bis 29. August, 29. August bis 1. September, 16. bis 19. September, 25. bis 28. Oktober Portoroz - 4* LifeClass Hotel	ab € 275,-
31. August bis 7. September Ferienausklang Umag - 4* Hotel Sol Sipa	€ 625,-
8. bis 13. September Relaxen & Baden in Lignano (Reise mit Rollibus auch für eingeschränkte Mobilität)	€ 550,-
16. bis 19. Sept., 25. bis 28. Okt. Istrien / Porec	ab € 245,-
20. bis 23. Sept., 20. bis 27. Sept. Adria Express Rovinj	4 Tg. € 240,- 8 Tg. € 460,-

Aktuellen Katalog kostenlos anfordern!

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen www.bacher-reisen.at



BACHERREISEN^R

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at



GO-MOBIL

Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger



Trotz der bisher sehr erfolgreichen Vereinsjahre (ca. 9000 Personen wurden jährlich befördert), müssen wir uns heute mit einem **dringenden Aufruf** an Sie wenden:



Wir benötigen, um den Fahrbetrieb aufrecht zu erhalten, dringend **Fahrerinnen oder Fahrer**.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich ehrenamtlich, aber im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung ist natürlich ein Zuverdienst möglich.

Die zeitliche Inanspruchnahme kann weitgehend nach Ihren Möglichkeiten gestaltet werden.

Werden Sie „Retter in der Not“. Der Dank aller GO-MOBIL Nutzer und Ihrer Gemeinde sind Ihnen sicher.

Es wäre sehr bedauerlich, wenn GO-MOBIL, dass in vielen anderen Gemeinden hervorragend funktioniert, gerade in Ferndorf und Fresach am Lenkermangel scheitert.

Bürgermeister
Josef Haller
Tel. 0650 4050767

Bürgermeister
Ing. Gerhard Altziebler
Tel. 0664 8582848

Liebe GemeindebürgerInnen,

nicht nur unsere Räumlichkeiten sind neu, sondern auch die Zeiten für den Parteienverkehr:

Wir sind gerne in den Zeiten von **Montag bis Freitag** von **7.30 Uhr bis 12.00 Uhr** für Sie da, sowie **Dienstag** Nachmittag von **13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**. Wir freuen uns, wenn wir zu Ihrer Zufriedenheit arbeiten können!

Außerhalb des Parteienverkehrs bleiben unsere Türen verschlossen.

Vielen Dank, Ihre Gemeindebediensteten



JA zu Qualität



ELEKTROTECHNIK

ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)

BELEUCHUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)

INFRAROTHEIZUNGEN

PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 28. 03. 2019

Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 weist im ordentlichen Haushalt einschließlich der Abschlussbuchungen bei einem Soll-Überschuss von EUR 89.326,94 Einnahmen und Ausgaben von EUR 4.816.316,95 und der außerordentlichen Haushalt inklusive der Sollabgänge und der Sollüberschüsse Einnahmen und Ausgaben von EUR 599.390,88 auf. Das Gesamtvolumen des Rechnungsabschlusses 2018 beläuft sich somit auf eine Summe von EUR 5.415.707,83. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Jahresrechnung für das Jahr 2018 in der erstellten Form festzustellen.

Aufteilung BZ-Mittel

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.12.2018 bereits einen Teil der BZ-Mittel für das Jahr 2019 im Betrag von EUR 363.600,00 vergeben.

Nunmehr wurde eine weitere Aufteilung vorgenommen:

Vorhaben	Betrag in EUR
Außerordentlicher Haushalt	
Photovoltaikanlage Kläranlage Ferndorf	70.000,00
Gehsteig u. Parkplätze im Ortszentrum	39.000,00
SUMME	109.000,00

Damit bleibt ein noch zur Verfügung stehender BZ-Rest von EUR 82.400,00.

Örtliches Entwicklungskonzept

Da das örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Ferndorf aus dem Jahre 2001 stammt, beschloss der Gemeinderat dessen Überarbeitung. Mit einem passenden ÖEK hat man die Möglichkeiten, die fachliche Grundlage für die planmäßige Gestaltung und Entwicklung des Gemeindegebietes, insbesondere für die Erlassung des Flächenwidmungsplanes, zu schaffen.

Photovoltaikanlage Kläranlage Ferndorf

Der Gemeinderat beschloss, auf den Gebäuden der Kläranlage Ferndorf eine Photovoltaikanlage zu errichten, um die hohen monatlichen Stromkosten zu reduzieren. Die Photovoltaikanlage wird nicht nur die Kläranlage, sondern auch das Altstoffsammelzentrum und die Tierkörperentsorgung mit Strom versorgen.

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beedeter
Zivilgeometer

**Ronald Humitsch**

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Gehsteig und Parkplätze im Ortszentrum

Da sich der Gehsteig und die Parkplätze vor dem Gemeindeamt und dem Wohnhaus Ferndorf 20 in einem äußerst schlechten Zustand befanden, veranlasste der Gemeinderat eine entsprechende Sanierung.

Fahrsicherheitstraining – Zuschuss der Gemeinde

Der Gemeinderat beschloss, jugendlichen Ferndorfer Führerscheinneulingen bis zu einem Alter von 20 Jahren eine Unterstützung von EUR 100,00 zum Fahrsicherheitstraining zu gewähren.

I. Nachtragsvoranschlag 2019

Der Gemeinderat beschloss den Voranschlag für das Jahr 2019 durch den I. Nachtragsvoranschlag um nachstehende Summen zu erweitern:

	<i>bisherige Gesamtsummen</i>	<i>erweitert/ gekürzt um</i>	<i>Voranschlag neu Gesamtsummen</i>
a) Ordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	4.379.500,00	118.800,00	4.498.300,00
Summe der Einnahmen	4.379.500,00	118.800,00	4.498.300,00
b) Außerordentlicher Voranschlag			
Summe der Ausgaben	428.700,00	1.080.100,00	1.508.800,00
Summe der Einnahmen	428.700,00	1.080.100,00	1.508.800,00
c) GESAMTGEBARUNG			
GESAMTAUSGABEN	4.808.200,00	1.198.900,00	6.007.100,00
GESAMTEINNAHMEN	4.808.200,00	1.198.900,00	6.007.100,00



Rechnungsabschluss 2018

Ordentlicher Haushalt

Gesamtübersicht E I N N A H M E N

Gruppe	Bezeichnung	JR 2018	VA 2018
0	Vertretungskörper	165.965,95	214.800,00
1	Öffentliche Ordnung	3.748,91	2.800,00
2	Unterricht, Erziehung	171.687,30	225.700,00
3	Kunst und Kultur	16.223,63	21.500,00
4	Soziale Wohlfahrt	43.501,63	40.800,00
5	Gesundheit	4.182,50	3.500,00
6	Straßen- und Wasserbau	37.969,03	60.000,00
7	Wirtschaftsförderung	17.984,72	15.900,00
8	Dienstleistungen	1.847.561,16	1.918.900,00
9	Finanzwirtschaft	2.507.492,12	2.604.800,00
SUMME EINNAHMEN		4.816.316,95	5.108.700,00



Gesamtübersicht A U S G A B E N

Gruppe	Bezeichnung	JR 2018	VA 2018
0	Vertretungskörper	776.179,28	860.400,00
1	Öffentliche Ordnung	47.902,98	49.700,00
2	Unterricht, Erziehung	573.682,83	586.600,00
3	Kunst und Kultur	107.992,40	115.900,00
4	Soziale Wohlfahrt	576.459,48	588.100,00
5	Gesundheit	337.097,88	358.000,00
6	Straßen- und Wasserbau	142.626,45	142.300,00
7	Wirtschaftsförderung	98.968,50	96.500,00
8	Dienstleistungen	1.932.630,57	1.978.900,00
9	Finanzwirtschaft	133.449,64	332.300,00
SUMME AUSGABEN		4.726.990,01	5.108.700,00
SOLLÜBERSCHUSS		89.326,94	0,00
ENDSUMME		4.816.316,95	5.108.700,00

LANDGASTHOF Paternion

Einkauf mit Tradition

Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch*

Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 · Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben	JR 2018	VA 2018
Gemeindeamt Umbau WC Anlagen, Beleuchtung	20.769,17	20.900,00
Umbau WC-Bereich im Feuerwehrstützhaus	23.883,25	24.200,00
Umbau Gemeindeamt	15.300,00	154.000,00
Erneuerung Schlauchturm Feuerwehr Ferndorf	12.116,80	12.300,00
Katastrophenschäden Gemeindegebiet	49.190,18	50.000,00
Generalsanierung Volksschule	141.504,13	390.400,00
Straßensanierung Gemeindegebiet	65.964,78	200,00
Ausbau Goldeck	14.070,00	14.100,00
Slow Trail Mirnock	19.144,74	20.500,00
Strandbad – behindertengerechte Adaptierung	22.343,60	24.600,00
Stegsanierung Strandbad Ferndorf	54.094,58	98.000,00
Hochbehälter Rudersdorf	154.709,65	302.000,00
Abwasserbeseitigung BA 05	6.300,00	0,00
Sanierung Wohnhaus Ferndorf 20	0,00	190.000,00
SUMME (inkl. Abgänge und Überschüsse)	599.390,88	1.501.000,00

Herzlichen Glückwunsch, Gesundheit & Gottes Segen

Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.

Mark Twain

Alles, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Den Wünschen zum Geburtstag schließen sich der Bürgermeister und die Gemeindezeitung vom Herzen an!

Geburtstage bis Juli 2019

Zum 91. Geburtstag:

Kofler Herta, Ferndorf

Zum 88. Geburtstag:

Müller Anna, Ferndorf; **Unterberger** Maria, Sankt Paul

Zum 86. Geburtstag:

Rossmann Maria, Rudersdorf

Zum 84. Geburtstag:

Altziebler Ehrenfriede, Ferndorf;
Auer Johanna, Sonnwiesen

Zum 83. Geburtstag:

Arztmann Franz, Ferndorf; **Kofler** Gottfrieda, Insberg; **Zolgar** Eduard, Politzen

Zum 82. Geburtstag:

Kreuzer Horst, Ferndorf

Zum 81. Geburtstag:

Kreiner Gerlinde, Sankt Paul;
Poßegger Franz, Ferndorf

Zum 80. Geburtstag:

Kronewetter Walter, Sonnwiesen;
Leopold Peter, Ferndorf

Zum 79. Geburtstag:

Oberrauter Erich, Sonnwiesen;
Peternell Klothilde, Sankt Paul;
Platzner Hellmuth, Ferndorf; **Steurer** Andreas, Sonnwiesen

Zum 78. Geburtstag:

Martiner Roswitha, Sonnwiesen

Zum 77. Geburtstag:

Hülser Gisela, Gschriet; **Lesch** Horst, Sankt Paul; **Tschernutter** Franz, Gschriet

Zum 76. Geburtstag:

Gasser Erich, Ferndorf; **Preis** Manfred, Sonnwiesen; **Proprenter** Albrecht, Glanz

Zum 75. Geburtstag:

Frühauf Hans, Ferndorf; **Gasser** Ludmilla, Sonnwiesen; **Kofler**

Robert, Insberg; **Kofler** Anton, Insberg

Zum 72. Geburtstag:

Frühauf Gertrud, Ferndorf; **Kofler** Wolfgang, Ferndorf

Zum 71. Geburtstag:

Gritschacher Werner, Sonnwiesen;
Pöcheim Sieglinde, Ferndorf;
Winkler Franziska, Ferndorf; **Winkler** Annelies, Sankt Jakob

Zum 70. Geburtstag:

Auer Gerlinde, Beinten; **Kraschl** Wolfgang, Beinten



Gestorben sind . . .

Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.

17.06.2019

Kofler Ludmilla, Ferndorf (94 Jahre)

Bestattung Kärnten

Rat und Hilfe im Trauerfall, auch bei Ihnen zu Hause.

Sorgen Sie vor!
Wir beraten Sie einfühlsam und diskret.

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...

Jeder Mensch ist wertvoll.
Abschied mit Kultur!

T 050 199 - 6688
E feistritz@bestattung-kaernten.at

Besuchen Sie auch unser
kostenloses Kondolenzportal:
www.pax-requiem.at
www.bestattung-kaernten.at

Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen . . .

bis Juli 2019



Bodner Susi
98 Jahre



Obermann Maria
95 Jahre



Madritsch Marlene
91 Jahre



Steinwender Katharina
91 Jahre



Untersteggaber Karl
91 Jahre



Müller Anna
88 Jahre



Unterberger Maria
88 Jahre



Freydorfer Bibiana
87 Jahre



Peiritsch Angela
86 Jahre



Petutschnig Johann
86 Jahre



Schmölder Maria
86 Jahre



Hipp Gertraud
85 Jahre



Jersche Maria
85 Jahre



Kump Elisabeth
85 Jahre



Winkler Rudolf
85 Jahre



Kronawetter Walter
80 Jahre



Lassnig Marianne
80 Jahre



Leopold Peter
80 Jahre



Salentinig Anna
80 Jahre



Schmölder Josef
80 Jahre



Schultheiss Gertrude
80 Jahre



Zammernig Annemarie
80 Jahre

Hohe Geburtstage ohne Foto

Schneeberger Rosa	89 Jahre
Santer Theresia	88 Jahre
Rossmann Maria	86 Jahre
Saboth Johann	80 Jahre

Ferndorfer in Heimen:

Kofler Ludmilla	94 Jahre †
Dickermann Elisabeth	93 Jahre
Amlacher Olga	91 Jahre
Pichler Peter	89 Jahre
Bacher Maria	87 Jahre
Aigner Mathilde	84 Jahre

KFZ TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
Tel.: 0 4245 - 64 890
Mob.: 0 676 - 336 42 91
E-mail: office@ct-autoabc.at





Freie Mehrmarken-Werkstatt

unabhängig. kompetent. preiswert. fair.



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes . . .

Wenn aus Liebe Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen.



16.02.2019
Der **Fritzer-Baumgartner** Barbara und dem **Fritzer** Christoph in Ferndorf, eine **Amalia Cäcilia**



09.03.2019
Der **Rohr** Bianca und dem **Hammerl** Michael in Ferndorf, einen **Kiran Luan**

11.01.2019
Der **Mölschl** Maria und dem Markus, eine **Alexandra Maria**



08.05.2019
Der **Lerchbaumer** Iris und dem **Peiritsch** Gerhard in Ferndorf, einen **Gabriel**

Geheiratet haben . . .

Liebe ist wie die Zahl „Pi“:
natürlich, irrational, sehr wichtig.

Am 18. Mai 2019 gaben sich **Jacqueline** und **Peter Petutschnig** das „Ja-Wort“.
Auf dem Bild sind Jacqueline, Peter und Tobias.



Ausschüsse

Kultur

Obmann: Martin Drussnitzer

Theaterwagen Porcia in Ferndorf

Das Ensemble Porcia tourt mit seinem Theaterwagen durch ganz Kärnten. Es ist immer etwas ganz Besonderes, wenn SchauspielerInnen zum Anfassen nahe sind, das Publikum direkt am Geschehen weilt, und der Inhalt von „Das könnte ich sein“ und „Das macht mich betroffen!“ bis hin zum herzlichen Lachen, das einem trotz Aktualität nicht im Hals stecken bleibt... (oder doch?), reicht.

Am 15. Juni um 20.00 Uhr, mit einer Stunde Verspätung (versüßt durch Gutscheine von BGM Josef Haller für ein Getränk!) wegen einer Terminkollision, startete „DER ZERRISSENE“ von Johann Nestroy (Regie: Angelika Ladurner) in Ferndorf am Sportplatz, organisiert und durchgeführt vom Kulturausschuss unter Obmann Martin Drussnitzer.

Millionär, Mörder, Opfer, Flüchtling: All diese Zerrissenheit zwischen Reichtum, Langeweile, Lebenssehnsucht, Ekel und Gesellschaft, himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt, heißer Liebender mit kaltem Herz, Sehrender ... zeigt die Hauptfigur Herr von Lips in sich geeint. Dazwischen vom hervorragenden Ensemble humorvolle, aktuelle Couplets.

Es ist schwieriger, eine vorgefasste Meinung zu zertrümmern, als ein Atom.

Albert Einstein



Das Publikum zeigte sich begeistert, und eines ist gewiss: Auch im nächsten Jahr soll der Theaterwagen in Ferndorf Halt machen!

Organisatorin und an alle, die dazu beitragen, unseren Ort geschmückt zu präsentieren!

Blumenschmuck

Dank unserer blumenfreudigen Ferndorfer/innen können wir auch heuer den Blumenschmuckbewerb durchführen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer/innen, an unsere Jury, an die vielen gastfreundlichen Aufnahmen, an unsere Begleiter/innen, an Hanni Stark als

Dorffest

Heuer erstmals unter einem Motto: Unser Dorffest am 10.8.2019: „Country Day & Night“ mit toller Musik mit verschiedensten Beiträgen und Interpret/innen, Linedancer/innen, gutem Essen, lustigen Begebenheiten, besonderen Begegnungen und spannender Unterhaltung.

Landwirtschaft

Obmann: Raimund Edlinger

Guten Morgen Österreich

Nochmals ein großes Dankeschön an unsere Ferndorfer Landwirte, Mirnockbauern sowie der Imker und Jägerschaft für den kulinarischen Beitrag heimischer Spezialitäten, der den feierlichen Akt geschmacklich aufwertete.





Neuanschaffung eines Vakuumver- packungsgerätes

Nach fast 15jähriger Laufzeit des Altmodelles, sowie hoher anstehender Reparaturkosten von € 1.640,51 entschied der Landwirtschaftsausschuss bzw. der Gemeinderat die Anschaffung eines Neugerätes im Wert von brutto € 3.855,60.

Über die Funktionalität der neu angeschafften Vakuumverpackungsmaschine konnte sich auch unser Herr Bürgermeister Sepp Haller mit einem Praxistest bei der Familie Hinteregger in St. Jakob, vlg. Klieberer, überzeugen und war vom Gerät sichtlich beeindruckt.

Die Fam. Hinteregger – vlg. Klieberer ersucht die Ferndorfer Bürger und Landwirte, bei Verpackungsbedarf um vorherige telefonische Terminvereinbarung.

Erreichbar unter der Tel. Nummer 04245-5121 oder 0664-60507579.

Nochmals einen recht herzlichen Dank an die Fam. Hinteregger für die Bereitschaft der Gerätebetreuung.



Bienenzuchtverein Ferndorf

Beim Gasthaus Jakelbauer fand am 17.03.2019 die Mitgliederversammlung des Bienenzuchtvereines Ferndorf statt, bei den folgende Themen besprochen wurden:

Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit – Totengedenken – Berichte der Funktionäre – Berichte der Fachreferenten – Grußworte der Ehrengäste – Ehrungen – Anträge an die Mitgliederversammlung und Allfälliges.

Ehrung

Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Bienenzuchtverein Ferndorf wurde



Frau Astrid Kaßmannhuber vom Obmann des Landwirtschaftsausschusses Raimund Edlinger, herzlichst auch für die aktive Mitgestaltung geehrt.

Den Glückwünschen schließt sich auch der Obmann des Bienenzuchtvereines Ferndorf, Herr Anton Kaßmannhuber, sowie der gesamte Vorstand einschließlich Mitglieder an.

Es zeichnet mit freundlichen Grüßen der Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft

Raimund Edlinger

Köstlichkeiten von unseren Landwirten per ab Hof Verkauf

BIOHOF WEINMANN

Familie Weber

Politzen 6, Ferndorf

Tel: 0650/2607090

Tel: 04767/554



Wir bitten um telefonische Vorbestellung unserer Produkte aus biologischer Landwirtschaft:

- Verschiedene Brote, mit/ohne Germ, gluten frei
- Frische Dinkelsemmeln, Dinkeloast
- Reindling, Zuckerreingerl
- Milchzöpfe
- Nuß- und Mohnpotitzen
- Kuchen und Torten aller Art
- Apfelsaft
- Apfelwein
- Apfelessig
- Jungrindfleisch

und 04. Oktober 2019. Pro Kalenderjahr können max. 2m³ (siehe 4 Gutscheine à 0.5m³) kostenlos abgeliefert werden.

Das verbotene Abstellen von Gegenständen im Treppenbereich

Die Kärntner Gefahrpolizei- und Feuerpolizeiordnung (K – GFPO) regelt unter anderem genauest die Vorgaben für Hausflur und Treppenhaus:

§10 (Fluchtwege und Freiflächen): ... diese sind ständig frei zuhalten

§11 (Lagerung gefährlicher Stoffe): ... in Stiegenhäusern, Zugängen, Durchgängen und offenen Dachräumen verboten.

Das bedeutet, die Aufstellung von Garderoben, Schuhregalen, Schuhkästen sowie die Zwischenablagerung von brennbaren Produkten (Beispiel Heizmaterial) ist nicht gestattet.

Oberste Prämisse dieser Vorgabe ist die Notwendigkeit, im Falle eines Brandes die Fluchtwege nicht zu versperren.

Für Hausbesitzer besteht zudem die Gefahr, dass die zuständige Versicherung beim Nachweis von Unregelmäßigkeiten Probleme bei der Abgeltung von Brandschäden macht. Zudem hat der Oberste Gerichtshof in derartigen Fällen in den letzten Jahren immer härtere Urteile gegen Beschuldigte ausgesprochen.

Umwelt

Obmann: Ing. Harald Kastner

Umweltwoche 2019: Vor den Vorhang

Die Zunahme von illegal abgelagerten Utensilien steht im Gegensatz zur offensichtlich sinkenden Bereitschaft von Vereinen, an dieser Aktion sich selbstlos zur Verfügung zu stellen. Die heurigen Teilnehmer dürfen wir daher besonders hervorheben: Aktiv-Club Insberg, Atus-Ferndorf, Dorfgemeinschaft Sonnwiesen, Feuerwehr Fern-

dorf, Feuerwehr Gschriet-Glanz mit der Trachtengruppe und RHB – Staffel. Die vielen Gemeindebürger und ihre Helfer, welche direkt ihre Müllsäcke am Gemeindeamt abholen, werden – wie immer – nicht namentlich angeführt.

Nach 3 Jahren (Atus, FF Ferndorf) hat sich wiederum die FF Gschriet-Glanz als „Wirt“ zur Verfügung gestellt, und die Teilnehmer an der Umweltaktion verköstigt.

Den Teilnehmern an der Aktion, als auch der FF Gschriet – Glanz gilt unser Dank.

Die nächsten Öffnungszeiten des ASZ:

Freitag 02. August, 06. September



MOSER Installationen

GAS · WASSER · HEIZUNG

Planung · Installation · Reparaturen

Wolfgang MOSER

Installateurmeisterbetrieb

A-9702 Ferndorf · Insberg 76

☎ 0664 - 764 34 33

Die Gefahren bei der Verwendung von Aluminium – oder: Die Blaue Tonne – Metallverpackungen (Teil 2)

In der Juni 2018 – Ausgabe wurden in Teil 1 die einzelnen Abfallprodukte, welche in die „Blaue Tonne“ gehören taxativ aufgezählt. Auch wurde auf die notwendigen Rohstoffe, vor allem auf das Bauxit verwiesen, wobei zum Schluss der ca. 630 Kilogramm wiegende Aluminium – Rohblock entstand und angeführt wurde.

Diese Blöcke werden wie aus dem beiliegenden Ablauf in alle Welt versendet und verarbeitet.

Auf die Gefahr von Aluminium – wie zum Schluss – dargestellt wird ausdrücklich verwiesen:

- Keine Abdeckung von Obstküchen, etc.
- Auch Käse und Schinken nicht einpacken
- Beim Kochen nicht verwenden (auch nicht beim Grillen), d. h., erst nachträglich bei der Bratkarthoffel einsetzen.

Wie dargestellt, sieht auch die Medizin mögliche Gefährdungen (Nervenschäden, Demenzerkrankungen wie Alzheimer).

Umweltpreis „Elektro-Nick 2019“ geht an den AWW – Spittal/Drau

Seit 4 Jahren wird von der Elektrogeräte Koordinierungsstelle (EAK) der sogenannte Elektro-Nick verliehen. Im Jahr 2019 wurde hierzu das Thema „Richtiger Umgang mit Lithium-Batterien /Akkus“ gewählt. Frau Bettina Leiner vom Abfallwirtschaftsverband Spittal / Drau, zu dem bekanntlich auch unsere Gemeinde zählt, hat an diesem Bewerb teilgenommen. Von einer Jury wurde dabei diese Einsendung

aufgrund der professionellen, multimedialen Aufteilung der Arbeit zum richtigen Umgang mit Lithium – Batterien, unter anderem auch durch Werbespots, einem Kurzvideo, sowie Plakaten einschließlich einer Kinoschaltung der Erste Preis zugesprochen.

Aufgrund vorliegender Beispiele (PKW einer bekannten Marke musste wegen des Brandes der Batterie für mehrere Stunden im gesamten in ein Wasserbad eingetaucht werden) wird abermals auf die Notwendigkeit einer sorgfältigen Behandlung hingewiesen um unkontrollierte Reaktionen zu vermeiden. Durch die erforderliche sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung werden die Gefahren reduziert.

Ausgeschiedene Lithium-Batterien/Akkus werden sicherheitsgerecht am ASZ gesammelt.

Siehe auch:
https://youtu.be/_WDNOFpw518
 (Achtung: underline vor WDNOF)

Die Darstellung eines Brandversuches auf dem Gelände des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/ Drau.

Von Island reisen die Aluminiumblöcke nun in die ganze Welt. Aus ihnen werden nicht nur Dosen sondern zB auch Autoselgen, Computer- oder Flugzeugteile hergestellt.

In der nächsten Fabrik angekommen entstehen aus den Aluminiumblöcken Aluminiumvollen. Die Blöcke kommen in den Schmelzöfen und das flüssige Aluminium gießt man in Formen. Anschließend kommt eine Walze zum Einsatz. Nach mehrmaligen walzen sind die Blöcke noch 0,25 mm dünn. Das Aluminium wird zu einer Rolle, die ein Gewicht von 11 Tonnen hat, aufgerollt.

Nun geht es zum Getränkedosenhersteller wo die Dose hergestellt und bedruckt wird. Mit einer Rolle können rund 1.000.000 Getränkedosen hergestellt werden.

Nun folgt das letzte Kapitel der Getränkedose. Es geht zur Abfüllung und mit dem Abtransport in den Supermarkt endet er – der lange Weg der Getränkedose!

Fallen bei der Aluminium-Erzeugung auch Abfälle an?
 Der Rotschlamm ist ein Überbleibsel aus der Aluminiumgewinnung und enthält extrem ätzende Stoffe, die bei Hautkontakt für Menschen lebensgefährlich sein können! Je produzierter Tonne Aluminium fallen je nach Qualität des verwendeten Bauxits etwa 1,5 t Rotschlamm an.

Was macht man mit dem giftigen Schlamm?
 „Es wird ein Becken in der Größe eines Sees ausgebagert, mit einer dicken Kunststofffolie ausgelegt und rund herum wird ein Damm aufgezogen. Wenn das Becken voll ist, wird ein neues gemacht. Es passiert leider allzu oft, dass ein Damm bricht und der Rotschlamm die Umwelt verunreinigt – siehe Unfall in Ugarin, Brasilien.“

Wie gefährlich ist Aluminium wirklich?
 Aluminium reagiert mit Säure und Salz. Dies macht sich zum Beispiel beim Abdecken eines Obstküchens bemerkbar – das Metall löst sich durch die Fruchtsäure ab, dunkle Flecken bilden sich am Küchen. Um den Körper nicht unnötig mit Aluminium zu belasten sollte auch Käse oder Schinken nicht in Alufolie eingepackt werden. Zum Kochen ist die Alufolie ebenfalls nicht geeignet – Rezepte mit Alufolie sind nicht empfehlenswert.

Auch die Medizin sieht eine mögliche Gefährdung, da Aluminium in hohen Dosierungen nervenschädigend wirkt und auch in Verbindung mit Demenzerkrankungen wie Alzheimer gebracht wird.



Lithium-Batterien/Akkus - Richtiger Umgang



vermeide!

- Hohe Temperaturen
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden
- Bei Erhitzung der Geräte Acht geben
- Nicht in den Restmüll werfen

beachte!

- Passendes Ladegerät
- Unter Aufsicht laden
- Batterien & Akkus sind recyclebar
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen **Batteriepole abkleben**

Bringen Sie Ihre Batterien und Akkus zu uns!
KOSTENLOS bei den Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abzugeben!

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND SPITTAL/DRAU
 Schüttbach 27 | 9800 Spittal an der Drau
 Tel.: 04762 3404 | Fax.: DW 14 | office@awvspittal.at
Fotos: © Fotolia / © AWV Spittal an der Drau / Bettina Leiner

Fremdenverkehr

Obmann: Cernot Oberzaucher



50-jährige Gästeehrung der **Familie Strelow** beim Klammerhof, Familie Gruber.

„Gesunde Gemeinde“

gesunde gemeinde

Arbeitskreisleiter: Peter Moser



Ferndorf

„Ferndorf bewegt sich weiter“

Frühjahr 2019 / abschließende Aktivitäten

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet wurden die Aktivitäten der GESUNDEN

Zeit, die wir uns nehmen,
ist Zeit, die uns etwas gibt.

GEMEINDE trotz des Umbaus in der Gemeinde in vollen Umfang durchgeführt und im Juni bzw. mit Ferienbeginn abgeschlossen.

Nachzutragen wäre noch der Vortrag „Aromatherapie“ mit Fr. Bianca Eder im Rahmen des „Stammtisches für pflegende Angehörige“ am 05.06.2019.

Bei der Arbeitskreissitzung am 18.06.2019 wurde nach einem Rückblick auf die Frühjahrsaktivitäten das „Herbstprogramm 2019“ erstellt, das wir Ihnen somit vorstellen wollen.

Herbstprogramm 2019

Montag:

Mitten im Leben – „auch im Alter lebendig und selbstbestimmt“ –
 Mit Frau Anni Lassnig-Walder
 Beginn: Montag, 16. September 2019, 15.00 Uhr



Allergiefrei durch den Sommer mit natürlichen Cremes mit Martha Duschnig, Katharina Schwager und Karin Schaller



Exponate - Kreativwerkstätte



Kreatives zur Osterzeit



Kinderyoga
mit HOL Helga Lesacher



Kinderyoga



Kinderyoga im Rahmen der
Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Gymnastik und Spiele; ab Montag dem 23. September 2019, 19.00 Uhr, mit HOL Peter Wedenig im Turnsaal der Volksschule. Kosten: € 30.-/ Halbjahr; der 1.Termin ist kostenlos.

KID-FIT-FUN. Kindertanzen/ turnen, und Dance for Kids für Kinder im Alter von 4 – 7 bzw. 7 - 14 Jahren im Turnsaal der Volksschule soll weiterhin angeboten werden.

Frau Seidler steht uns leider nicht mehr zur Verfügung. Wir sind derzeit mit einer Nachfolgerin im Gespräch. Vorgesehener Beginn mit Schnupperstunde: 23. 09.2019 ab 16.30 Uhr

Dienstag:

Yoga mit Rosalinde Ramsentaler

Im Großen Saal des MZH Gemeinde
Beginn: Dienstag 17.09.2019, 18.00 Uhr

Damenturnen; ab Dienstag dem 17. September 2019; 18.00-19.00 Uhr, im Turnsaal der Volksschule, mit Fr. Anni Thaler; September – Kosten € 55,- / Kurs

Kreativwerkstatt mit Bezug auf die bevorstehende Weihnachtszeit
Leitung: Melanie Brandner
Beginn: Dienstag, 05. November 18.00 Uhr

Klangmeditation im Großen Saal des MZH, Leitung: Peter Auer
Beginn: Dienstag, 12. November 19.45 Uhr

Mittwoch:

Tag für **Vorträge** bzw. Stammtisch für pflegende Angehörige
Stammtisch für pflegende Angehörige mit Igorka Linder. Die Herbsttermine wurden bereits festgelegt und sind wie folgt:

Mittwoch, 25.09.2019
Mittwoch, 16.10.2019
Vortrag: Schlaganfall
Mittwoch, 13.11.2019
Vortrag: Erwachsenenschutzrecht
Mittwoch, 04.12.2019

Beginn: 18.00 Uhr
Dauer ca. 2 Stunden.

Donnerstag:

Tanzkurs für Senioren / Tanzen für Junggebliebene

Im Großen Saal des Mehrzweckhauses mit Herrn Gottfried Taurer
Beginn: Donnerstag 12.09.2019, 14.00 Uhr; Kosten € 4,00 / Einheit

Kinderyoga mit HOL Helga Lesacher findet jeweils Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Rahmen der Nachmittagsbetreuung im Turnsaal der Volksschule statt.
Beginn: Donnerstag 19.09.2019



Kreativwerkstätte
in Aktion



Nordic Walking -
Abschluß am Millstättersee



Vortrag von Pflegewältin
Bettina Irrasch



Workshop - Allergiefrei durch den Sommer mit natürlichen Cremes



Vortrag, Testament, Verlassenschaft, Abschiednehmen und Vorsorge



Testament, Verlassenschaft, Abschiednehmen und Vorsorge mit Notar Dr. Fitzek, Mag. Walter Egger und Anton Aichholzer

Damenturnen des ATUS

Im Turnsaal der Volksschule jeden Donnerstag ab 12.09.2019 19.00 Uhr.

Vorturnerin Romy Klammer

Freitag:**Yoga** mit Rosalinde Ramsentaler

Im Großen Saal des MZH Gemeinde,
20.09.2019 09.00 Uhr

Line- Dancing für Jugend und Junggebliebene

(Rhytm. Tanz, Stepptanz, Western- tanz) am Freitag, dem 13.09.2019 20.00 Uhr, im Großen Saal des MZH;

Samstag:**Nordik Walking**

Mit Übungsleiter Herbert Leitner. Erster Treff – Samstag 28.09.2019 um 9.00 Uhr am Bahnhof-Parkplatz.

„Arbeitsgruppe „Jugend und Sport“:

FIT-Marsch am 26. Oktober
Start: 10.00 Uhr am Sportplatz Ferndorf
Leitung Herbert Leitner

Vorträge Herbst 2019

- Mittwoch, 16.10.2019
„Schlaganfall“,
Dr. Gerda Luschin

- Mittwoch, 13.11.2019
„Erwachsenenschutzrecht“,
Mag. Sonja Haubitzer

- Mittwoch, 27.11.2019
„Stress und Burnout – wie komme ich aus dem Hamster- rad“, Mag. Tina Gressl

Workshops Herbst 2019

Bei den Workshops ist die Teilnehmeranzahl begrenzt, es ist daher unbedingt eine Voranmeldung notwendig.

Mentaler Workshop; Thema: „Körper-Seelenentrümpelung“

Leitung: Rosemarie Bernlieger
Beginn: Montag, 14. Oktober
18.30 Uhr

Workshop mit Erfahrungsaustausch „Authentisch sein in Beziehungen“

Mag. Barbara Wernisch
Termin: Mittwoch, 09.10.2019,
18.00 Uhr, Kl. Saal MZH

Workshop „Hildegard von Bingen – Heilmittelschatz“

Leitung: Martha Duschnig, Katharina Schwager, Karin Schaller
Termin: Donnerstag 06.11.2019;
17.00 Uhr, MZH Foyer / Küche

Kochworkshop: „Best of the Rest“

Leitung: Chefkoch Klaus Hinteregger
Termin: 25.10.2019

Kochworkshop: „Besser Esser - Vollwertküche“

Essen belebt die Sinne und den Geist mit Nicole Perktold. (4-teiliger Workshop)
Bei genügender Teilnehmeranzahl beginnt der Workshop am Donnerstag, den 03.10.2019. Die weiteren Termine sind der 10., 17., und 24. Oktober. Beginn: jeweils 18.30 Uhr. Anmeldungen bis Dienstag, 1.10., erbeten.

Reanimation für Jung und Alt

Leitung: Dr. Horst Salamon
Termin: 15.01.2020, 18.30 Uhr;
Kleiner Saal MZH

Um die Aktivitäten der GESUNDEN GEMEINDE FERNDORF auf den derzeitigen Standard zu halten bzw. auch noch entsprechend weiterzuentwickeln, sind engagierte Mitarbeiter notwendig. Falls Sie noch etwas Zeit und gute Ideen haben, sind Sie bei uns immer willkommen!

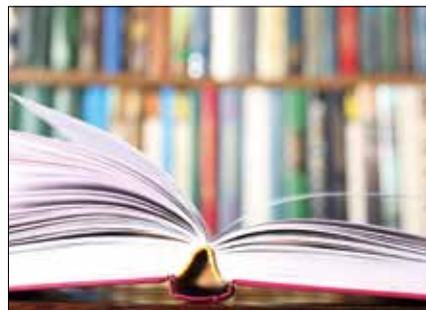
Nur durch Ihre Ideen und Ihren Einsatz können wir auch in Zukunft erfolgreich sein.

Dorfplauderei

Monde und Jahre vergehen. Aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch. Franz Grillparzer

Bücherei

Eingangs ein paar Worte zum Besuch unserer Gemeindebücherei. Wie Sie ja wissen, ist die Bücherei außer in den Schulferien an jedem 2. Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es ist leider so, dass immer weniger Leute Interesse an Büchern haben und dadurch auch diese Einrichtung sehr wenig genutzt wird. Für die Gemeindebücherei ist es natürlich sehr schade, gibt es in unserer Bibliothek doch eine Auswahl von etwa 2.000 Büchern aller Richtungen. Wir haben von



Heimatromanen, Arztromanen, Abenteuer- und historischen Romanen, Krimis und Sachbüchern auch eine umfassende Serie der Bestseller von Nobelpreisträgern, Kinderbüchern und vieles mehr.

Schauen Sie einmal vorbei, die offenen Dienstage sind an der Tür zur Bücherei angeschlagen. Vielleicht gefällt Ihnen das eine oder andere Buch und Sie empfinden Freude und Spannung daran.

Vergessen Sie nicht: **„LESEN ist ABENTEUER IM KOPF!“**

Es würde uns freuen, wenn wieder ein paar Leute mehr den Weg zu uns finden würden.

Öffnungszeiten: Jeden zweiten Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr außer in den Schulferien. (Die betreffenden Tage sind im Eingangsbereich der Bücherei angeschlagen)

Top-Servicestelle in unserem neu adaptierten Gemeindeamt!

Am 27. Juli 2019 war es soweit - Bürgermeister Josef Haller lud alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ferndorf zum Tag der offenen Tür und gleichzeitig zur offiziellen Eröffnung des generalsanierten Gemeindeamtes ein.

Das Gemeindeamt präsentiert sich nun völlig „runderneuert“. Die Büros sind hell und freundlich und das Amt insgesamt entwickelte sich als Top Servicestelle. Bürgerservice, Datenschutz und

Bedienstetenschutz standen beim Umbau im Vordergrund.

Bürgermeister Haller dankte beim Festakt auf seine, teils sehr persönliche Art, den beteiligten Personen und Firmen, die zum gelungenen Werk beigetragen haben. Besonders hervorgehoben hat er die großartige Unterstützung aller Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, die die Phase der Übersiedelung in die Ausweichquartiere bravourös gemeistert haben.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Landtagspräsident Ing. Reinhard Rohr, sowie die Landesrätin Mag. Sara Schaar begutachteten die neuen Räumlichkeiten und wünschten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Ferndorf für die anstehenden Aufgaben alles Gute und viel Erfolg.

Pfarrer Karol Spinda segnete die neuen Büros.





**DER perfekte
HOLZHERD
für IHRE
Küche!**

...aus der Kärntner
Herdfabrik!

Fachberatung
& Ausstellung in
9851 Lieserbrücke,
Gewerbestraße 2
04762 4369 0

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur



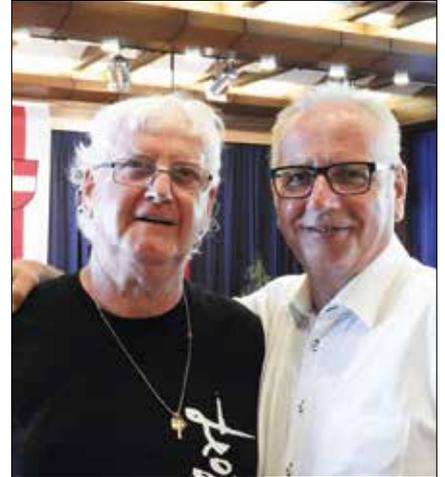
www.wohnherde.at





NITSCH
UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

ANDY WOLF,
HANDMADE.



Neues „Marterle“ in der Ortschaft Politzen

Der ganze Stolz der Familie Hubert und Margit Supersberger ist das vor kurzem auf ihrem Anwesen in der Ortschaft Politzen neu errichtete Marterle.

Wunderschön gestaltet und mit den Bildern der 4 Heiligen „Josef, Florian, Hubertus und Christophorus“ versehen, strahlt es weithin über das Land hinaus. Zur Einweihungsfeier war die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen und es wurde entsprechend gebührend gefeiert.

Die Segnung dieses Marterls nahm im Beisein unseres Bürgermeisters Sepp Haller und des MGV Ferndorf der Pfarrer der katholischen Kirche, Mag. Karol Spinda, vor.

Im Namen der Gemeindevertretung herzlichen Dank für diese kulturelle Bereicherung unseres Gemeindegebietes und viel Freude mit eurem Marterle.



MieleIhr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und ErsatzteileOssiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at**CENTER OLSACHER****Telefon-Hotline 04242 / 340 00**Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschmig
Tel. 0699/12420010

„Ohne di“ heißt „PATZ“ neuer Song. Seit seiner Jugend schreibt Patrick Prodingner eigene Texte, die er mittlerweile zu Rap-Songs ausgefeilt hat. Seinen neuesten Song „Ohne di“ wurde nun veröffentlicht. Das erste Mal dabei ist die junge **Ferndorferin Anna Supersberger**, die den Rapper „PATZ“ im Lungau zufällig kennengelernt hat.

„Es geht vor allem darum, wenn dir in schweren Zeiten eine Person und somit der Halt fehlt. Es ist ein ruhiger Sound, der zum Nachdenken anregen soll“, sagt die 17jährige. Dabei

übernimmt Anna den deutschsprachigen Refrain.

Zum aufgenommenen Titel wurde auch ein professionelles Musik-Video produziert. Bereits im ersten Monat nach Veröffentlichung wurde der Song, bzw. das Video auf YouTube über 7.500mal angesehen. Der nächste Song ist bereits in Planung. Man darf sich freuen!

YouTube.com / PATZ - OHNE DI (feat. Anna Supersberger) (Official Video)

ARA4kids Recyclingtag bereits zum vierten Mal in Kärnten Spielerische Umweltbildung für 380 Kärntner Kinder bei Peter Seppel in Feistritz/Drau

Am Mittwoch, den 26. Juni 2019, lud Peter Seppel gemeinsam mit der ARA AG zum ARA4kids-Recyclingtag nach Feistritz/Drau ein. Kindergärten und Schulen aus den umliegenden Gemeinden waren mit etwa 380 Kindern im Alter von 4-10 Jahren vertreten. Die Kinder konnten bei insgesamt 5 pädagogisch erprobten Stationen ihr Können und ihr Wissen spielerisch zu den Themen Abfallvermeidung, Anti-Littering, getrennte Sammlung und das Recycling von Verpackungen unter Beweis stellen.

Durch den gezielten Ablauf bei den einzelnen Stationen setzten die Kinder die Theorie direkt in die Praxis um und lernten dadurch die grundlegenden Schritte des Recyclingprozesses kennen. Nachdem die Kinder alle Spiele absolviert hatten, wurden sie Mitglied der Glückskäferbande und erhielten kleine Geschenke sowie eine Medaille.

Die Chance so viele Kinder beim spielerischen Recycling zu beobachten, wollten sich sowohl die Landesrätin Mag.a Sara Schaar, Bürgermeister Manuel Müller, Vize-Bürgermeister

Diethard Nagelschmied, der Gemeindevorstand Anton Gasser sowie die Projektleiterin für besondere pädagogische Projekte der Bildungsdirektion Mag.a Gerlinde Duller als auch Kollegen von den Abfallwirtschaftsverbänden nicht entgehen lassen.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg! Die größte Belohnung war für das Unternehmen Seppel die

leuchtenden Kinderaugen und das Wissen, dass ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiges und umweltorientiertes Verhalten gesetzt wurde.

Über die Peter Seppel Gesellschaft m.b.H.

Ursprünglich wurde das Unternehmen Seppel als Autobusunternehmen im Jahr 1929 gegründet.



Stets am Puls der Zeit entwickelte sich das Unternehmen weiter und passte sich seit 90 Jahren an die veränderten bzw. neuen Bedürfnisse der Gesellschaft an. Neben der Weiterentwicklung wird auch Tradition und Verantwortungsbewusstsein im Unternehmen groß geschrieben.

Das Verantwortungsgefühl hat bereits Tradition, da es von Generation zu Generation weitergereicht wurde. Speziell der Umweltschutz lag dem Unternehmen Seppel schon immer am Herzen. Aus diesem Grund wurde vor mehr als 45 Jahren die Müllabfuhr ins Dienstleistungssortiment aufgenommen. Mittlerweile liegen die Haupttätigkeitsfelder neben der Abfallwirtschaft in den Bereichen Dämmstoffe sowie feste und flüssige Brennstoffe.

Das Unternehmen ist mit drei Standorten in Kärnten vertreten. Neben

dem Hauptstandort in Feistritz/Drau, befindet sich ein Pellets-Produktionswerk in Sachsenburg sowie ein Recyclinghof in Villach. Als Kärntens größter privater Abfallentsorger möchte das Unternehmen Seppel einerseits Ressourcen schonen und andererseits die Abfalldeponierung sowie die Abfallverbrennung vermeiden.

Aufgrund dessen werden seit über 20 Jahren hochqualitative Produkte aus Wertstoffen sowie Nebenprodukten hergestellt.

THERMOFLOC ist ein natureplus®-zertifizierter Dämmstoff, welcher aus sortenreinem Papier von Tageszeitungen gewonnen wird. Durch das spezielle Einblasverfahren wird eine Wärmedämmung ohne Verschnitt für Dächer, Böden und Wände installiert. Seit der Werksöffnung im Jahr 1996 wurde stetig an der Qualität des Zellulosedämmstoffes

sowie am Ausbau der THERMOFLOC Vertriebsstruktur gearbeitet. Mittlerweile erfolgt der Export in über 18 europäische Länder.

Neben dem Zellulosedämmstoff THERMOFLOC begann Seppel als erstes Kärntner Unternehmen mit der Holzpellets-Produktion im Jahr 1998. Mit zwei Produktionsstandorten ist Seppel der größte Holzpellets-Produzent in Kärnten und darf als Biomasse-Pionier auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen. Mittlerweile wird ein Gesamtvolumen von 110.000 Tonnen von Heizinos-Holzpellets für 20.000 Haushalte produziert.

Ganz unter dem Motto „Rohstoffe wieder verwenden statt verschwenden“, zeigt das Unternehmen Peter Seppel bereits in 3. Generation, dass die Verbindung von Umweltbewusstsein und wirtschaftlichem Erfolg möglich ist.

Ausbildung zur/m Sozialbegleiter/in startet im Herbst!



AUSBILDUNG FREIWILLIGE SOZIALBEGLEITUNG

WANN: 21. September 2019, ab 09:00 Uhr AUSWAHLTAG
WO: Rotes Kreuz, Grete-Bittner-Straße 9, 9020 Klagenfurt
ANMELDUNG: bis 13. September 2019 mit Lebenslauf und Motivationsschreiben per E-Mail
INFOS: ☎ 050 9144-1065 ✉ sozialbegleitung@k.rotekreuz.at

Die Sozialbegleitung ist eine mittelfristige, durch freiwillige Rot Kreuz MitarbeiterInnen erbrachte, kostenlose persönliche Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Lagen. Sie bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben.

AUSBILDUNGSTERMINE: 12., 18. + 19. OKTOBER UND 09., 15. + 16. NOVEMBER 2019



AUSBILDUNG | LANDESVERBAND | WWW.ROTESKREUZ.AT/KAERNTEN

Das Rote Kreuz bildet in Kärnten wieder freiwillige Sozialbegleiter aus. Am 21. September gibt es wieder einen Auswahltag für neue Sozialbegleiter im Roten Kreuz.

Freiwillige Sozialbegleiter vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Zu den Qualifikationen, die potentielle Kandidaten mitbringen müssen, erklärt Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy: „Neben Volljährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder diejenige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit zu opfern. Alles andere bekommt er oder sie bei uns in der Ausbildung mit.“

Hilfe ohne kommerziellen Hintergrund

Nach traumatischen Ereignissen kommt man oft alleine ohne Hilfe nicht weiter. Sozialbegleitung bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen.

Peter Ambrozy: „Dem Roten Kreuz ist es ein Anliegen, dieses Angebot flächendeckend umzusetzen, deshalb bieten wir diese Ausbildung an. Wir glauben, dass dieser Bereich einen immer

wichtigeren Stellenwert in unserer Gesellschaft einnehmen wird. Wir wissen, dass Menschen so eine Begleitung brauchen und dass das Rote Kreuz in der Lage ist, diese Begleitung zu bieten. Insbesondere sind wir davon überzeugt, dass dieses Angebot von Freiwilligen gemacht werden muss, damit das nicht zu einer kommerziellen Sache wird. Es ist sicher eine herausfordernde, aber auch schöne Aufgabe, die man damit übernimmt.“

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Ausbildung zum Sozialbegleiter wird berufsbegleitend angeboten. Der nächste Auswahltag für die Ausbildung findet am 21. September 2019 um 09:00 Uhr im Roten Kreuz Kärnten, Grete Bittner Straße 9, 9020 Klagenfurt, statt.

Ausbildungstermine sind dann der 12., 18. und 19. Oktober, sowie der 09., 15. und 16. November 2019. (Anwesenheit bei allen Terminen verpflichtend.)

Die Anmeldung erfolgt mittels zusenden eines Lebenslaufes und Motivationsschreibens an sozialbegleitung@k.rotekreuz.at.

Interessierte können sich unter 050 9144-1065 oder per Mail unter sozialbegleitung@k.rotekreuz.at nähere Informationen holen!

Als größtes privates Busunternehmen Kärntens betreiben wir neben unseren Reisebussen auch öffentliche Linienverkehre. Ab Herbst dürfen wir den neuen **Mikro-Öffentlichen Verkehr Unteres Drautal** durchführen.

Für diese neue, spannende Aufgabe suchen wir motivierte und zuverlässige

Minibuslenker/innen

Führerscheinklasse B
Geringfügige, Teilzeit oder Vollbeschäftigung

Sie haben Spaß am Fahren und sind gerne in Kontakt mit ihren Mitmenschen?
Hohe Flexibilität und Freundlichkeit zeichnen Ihren Charakter aus.
Sie verfügen zudem über ein gepflegtes Auftreten und einen Führerschein der Klasse B mit ausreichend Fahrpraxis. Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir bieten Ihnen eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe sowie einen sicheren Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Entlohnung – € 10,30 (= Überzahlung auf Basis Kollektiv Taxi und Mietwagengewerbe).

BACHERREISEN

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich im pdf-Format an office@bacher-reisen.at. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Nostalgie

Jubiläen im Jahr 2019: 55 Jahre Ferndorfer Strandbad am Millstätter See

Schon seit vielen Jahren waren die Gemeindeväter bestrebt, für die Jugend der Gemeinde eine Schwimm- und Bademöglichkeit zu schaffen. Pläne wurden gewälzt und Plätze in Erwägung gezogen. Fast stand schon ein Grundstück im Ortsbereich fest.

In diesen Tagen, man schrieb das Jahr 1964, wurde Ferndorf durch Eingemeindung der Katastralgemeinde Gschriet Anrainer am Millstätter See. Da tauchte unvermu-

tet eine andere Gelegenheit auf, nämlich die Möglichkeit, ein Strandbad in der Südostbucht des Millstätter Sees zu errichten. Der Grundbesitzer, DI Susani von Etzerodt aus Millstatt war bereit, sein Grundstück an die Gemeinde Ferndorf zu verkaufen, mit der Bestimmung, dass dieses für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht wird. Obwohl der vom Besitzer verlangte Preis günstig war, brachte er den Gemeindehaushalt doch etwas durcheinander. Trotzdem





griffen die Gemeindeväter rasch zu und erwarben die ca. 10.000 Quadratmeter Seegrund. Es kann in diesem Zusammenhang nicht verschwiegen werden, dass anfänglich viele Ferndorfer mit dem Kauf keineswegs einverstanden waren.

Aus der Chronik des Bades:

- 1967 Mit dem Besitzer DI Susani von Etzerodt wurde ein Pachtvertrag für das Jahr 1967 beschlossen, 75.000 Schilling Abgeltung wurden ausgehandelt. Gleichzeitig erhielt die Gemeinde das Vorkaufsrecht für den Seegrund. Bereits im Juni d. J. wurde der Ankauf abgemacht. Die Gemeinde hatte an den Besitzer für 10 000 Quadratmeter Seegrund 1,1 Mio. Schilling zu bezahlen.
- 1968 Beschluss des Gemeinderates: Das Strandbad soll in vier Etappen ausgebaut werden. Mit der ersten Etappe wurde gleich begonnen. Für sie waren 600.000 Schilling vorgesehen.
- 1969 Die zweite Ausbaustufe wurde in Angriff genommen. Man glaubte, das Bad noch in dieser Saison in Betrieb nehmen zu können, was aber nicht gelang.

- 1970 Mit Verspätung setzte der offizielle Badebetrieb ein.
- 1972 In diesen Jahr erfolgte die Errichtung der See-Anlagen: Liegeflächen, Steganlagen: Die Pioniere des Bundesheeres mussten die Piloten bis in eine Tiefe von 23 Meter schlagen.
- 1992 Nachdem die einst geplanten vier Bauabschnitte nicht zur Gänze durchgezogen wurden, warteten noch immer etliche Abschnitte auf ihre Errichtung. Im Winter 1992/93 setzte daher eine neue Bautätigkeit ein. Ein Gastlokal mit Nebenräumen und ein neuer Kassenraum entstanden.
- 1993 Am 6. August war für das Gemeindebad am Millstätter See ein denkwürdiger Tag. An diesem wurde das schicke, modern gestaltete Gastlokal mit Nebenräumen und ein neuer Kassenraum geweiht und feierlich seiner Bestimmung übergeben.
- 2019 100.000 Euro wurden in die neuen Steganlagen (100 neue Piloten) Bänke und Liegeflächen investiert.

Alois Schafferer



Bildung

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück. Benjamin Britten

Der 2. Bildungsweg bei den Kärntner Volkshochschulen

Stressfreier und flexibler zur Maturareife. Das hat sich das Projekt „Bildungsraum Zweiter Bildungsweg“ vorgenommen mit dem Fokus, die Berufsreifeprüfung nicht nur als Abendeinheit, sondern auch in digitaler Form anzubieten. Noch dazu sind die e-BRP Lehrgänge während der Pilotphase kostenlos.

Die digitalisierte Berufsreifeprüfung öffnet den Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen und Kollegs und erhöht die Karrierechancen. Ziel ist es, über eine Online-Plattform mit Hilfe von Kurzvideos und Lernunterlagen den Inhalt des Lehrganges zuhause nachzuverfolgen und zu wiederholen. Ein Forum, in dem die TeilnehmerInnen und TrainerInnen sich austauschen können, erhöht die Intensität und auch Qualität der Betreuung. Wissbegierigen, die aufgrund von Betreuungspflichten, unregelmäßigen Arbeitszeiten oder regionalen Anbindungen Schwierigkeiten mit den Präsenzzeiten der Vorbereitungslehrgänge haben, bietet die e-BRP die Chance auf eine

qualitativ hochwertige, flexible und selbstbestimmte Weiterbildung. Die Vorbereitungslehrgänge für die vier Prüfungen in Englisch, Deutsch, Mathematik und Gesundheit & Soziales finden in Abendeinheiten statt und dauern ein bis zwei Jahre. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie zur Informationsveranstal-

tung am 12.09.2019 um 18:00 Uhr in Spittal/Drau, Fritz Strobl Schulzentrum, oder kontaktieren Sie uns unter a.schaflechner@vhsbtn.at, 050 477 7012.



e-BERUFSREIFEPRÜFUNG

Smarter durch Bildung – Wecke den/die SuperheldIn in Dir!

Mit der optimalen Kombination aus Präsenz und online Lehrheiten absolvierst du die Berufsreifeprüfung (e-BRP) flexibel, selbstbestimmt und ortsunabhängig nach deinen Vorstellungen.

Digitale Zusatzangebote

- Webinare und Lernunterlagen
- Austauschplattform
- Videokonferenzen zur Klärung von inhaltlichen Fragen
- Digitale Überprüfungen / Lernstandserfassungen
- Feedbacktool

Angebot

Zu absolvierende e-BRP Module: Englisch, Deutsch, Mathematik, Gesundheit & Soziales
3 + 1 Modul kostenlos in Klagenfurt oder Spittal an der Drau
 Kosten € 650,- pro Gegenstand (exklusive Prüfungsgebühren)

Beratungen

- Allgemeine Fragen/ Hilfestellung und Orientierung
- Kompetenz- und Interessenstests (bei Bedarf)
- Organisatorische Unterstützung



office@vhsbtn.at | tel.: 0043 (0) 50 477 7070

Kindergartenpost

Hurra, der Sommer ist da!

Bevor es für den Großteil der Kinder aber in die mit großer Freude erwarteten Sommerferien ging, war bei uns im Kindergarten noch einiges los.

So machten wir unter anderem Mitte Mai mit unseren angehenden Schulkindern einen Ausflug in das Besucherzentrum des Nationalparks Hohe Tauern in Mallnitz. Dort angekommen, erwartete uns schon das Maskottchen „Gabi Gams“, um die Kinder in die Welt der Gämse und Steinböcke einzuladen. Mit Liedern, Geschichten, Rätseln, Bewegung

und einer Bastelei erfuhren die Kinder viel Interessantes über das Leben der Tiere in den Hohen Tauern.

Neu in unser Programm aufgenommen haben wir das Angebot „Blue Circus“ der AUYA. Hierbei wurde unseren älteren Kindern auf spielerische Weise das richtige Verhalten an Seen, Teichen, Flüssen und dem Meer nähergebracht, damit einem ungetrübten Badespaß nichts im Wege steht. Abgeschlossen haben wir das Kindergartenjahr mit unserem Sommerfest, welches heuer ganz im Zeichen der Freundschaft und unter



Mallnitz

dem Motto „Freunde machen dich stark!“ stand. Mit Tänzchen und viel Musik haben die Kinder die hohe Bedeutung, Freunde in ihrem Leben zu haben, zum Ausdruck gebracht und an das Publikum weitergegeben. Sehr erfreut haben wir uns über die



Blue Circus

vielen positiven Rückmeldungen unserer Gäste. In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern und Eltern, dass sie über den Sommer genügend Zeit finden, um etwas



Sommerfest

mit ihren Freunden zu unternehmen und wir gemeinsam gut erholt in den Herbst starten können.

Barbara Posautz

Schulisches ...

„Schnuppertag“ der Kindergartenkinder

Die zukünftigen Erstklässler wurden im Mai zu einem so genannten Schnuppertag in die 1. Klasse eingeladen.

Das Ziel war, den Kindern das Gefühl zu vermitteln, an unserer Schule herzlich willkommen zu sein und Freude und Neugierde auf den neuen Lebensabschnitt zu erwecken. Spiel und Spaß und das Lernen mit allen Sinnen machte Freude. Besonders gefiel den Kindern die Englischstunde. Der Tag wurde so konzipiert, dass einige Kinder aus der 1. Klasse den Kindergartenkindern hilfreich zur Seite standen! Die zukünftigen Schulkinder konnten beweisen, dass sie im Kindergarten ausgezeichnet auf die Schule vorbereitet werden! Ihre fleißige Mitarbeit wurde mit einem Malbuch belohnt!

Evelyn Pichler

Ausflug ins Pankratium in Gmünd

Am 28. Juni konnten die Kinder der 1. und 2. Klasse in der Erlebniswelt des Pankratiums in Gmünd das Zusammenspiel unterschiedlicher Elemente und Naturphänomene mit allen Sinnen wahrnehmen.



So werden etwa Schwingungen auf der Haut und im ganzen Körper spürbar, Obertonmusik wird fühlbar und die eigene Stimme wird als Klangbild sichtbar gemacht.

Das Motto „Eure Ohren werden Augen machen“ wurde vollkommen erfüllt. Den Kindern und



Begleitpersonen hat der Ausflug sehr gut gefallen!

Evelyn Pichler

Gesunde Osterjause der 2. Klasse – Gebackene Osterhasen von ADEG Angerer

Gesundheit ist das Wertvollste, das wir besitzen. Deshalb ist gerade eine gesunde Schuljause für unsere Schulkinder besonders wichtig. Engagierte Mütter der zweiten Klasse der Volksschule Ferndorf haben daher mit den Kindern gemeinsam eine gesunde Osterjause zubereitet, aber auch gebastelt. Dabei wurden





rohr-bau
Baugesellschaft m.b.H.

- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



besonders heimische Produkte verwendet. Das im Unterricht selbstgebastelte Osterkörbchen wurde von den Eltern reichlich gefüllt. Für die Kinder der 2. Klasse war es eine nette Einstimmung auf die bevorstehende Karwoche mit ihren vielen Kärntner Bräuchen.

Herr Angerer vom ADEG Angerer Ferndorf überraschte die Kinder auch heuer wieder mit frischen gebackenen Osterhasen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Wandertag Krebsenwandermeile

Flusskrebse zählen zu den ältesten Lebewesen der Welt. Seit rund 280 Mio. Jahren bevölkern sie unsere Erde. Heute gibt es weltweit mehr als 600 Flusskrebsarten. In den unterschiedlichsten Farben und Größen sind sie auf allen Kontinenten bis auf Afrika zu finden.

Einen natürlichen Lebensraum für Flusskrebse bildet der Weirerbach in Fresach. Bei strahlendem Sonnen-



schein wanderten die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Ferndorf von Fresach über die Krebsenwandermeile, vorbei am Löscherteich nach Ferndorf.

Besuch Bauernhof Richter

Die Kinder der 2. Klasse gingen zu Fuß zum Bauernhof Richter. Sie erlebten dort eine interessante Exkursion. „Erlebnis Bauernhof“ ermöglichte den Kindern elementare Zusammenhänge aus Biologie, Wirtschaft und Ernährung unmittelbar in der persönlichen Begegnung und in der aktiven Auseinandersetzung zu begreifen.

Edith Walder, 2. Klasse





Schwimmtage der 3. Klasse

Vom 14. bis 16. Mai 2019 fanden unsere Schwimmtage im Hallenbad Spittal/Dr. in der „Drautalperle“ statt. Die Wasserrettung Ferndorf unterstützte uns mit jeweils 3! SchwimmlehrerInnen.

Die Schüler hatten auch die Gelegenheit Schwimmabzeichen zu erwerben. Viele schafften sogar das Fahrtenschwimmerabzeichen. Alle Nichtschwimmer erlernten das Schwimmen in diesen drei Tagen! Nochmals herzlichen Dank an die Wasserrettung Ferndorf!

Fußball RAIKA Cup für Volksschulen

Nach längerer Pause nahmen wir heuer wieder am Schulcup für Fußball teil. Der SV Ferndorf unterstützte uns dabei und stellte ein erfahrenes Trainerteam bereit. Danke an Herrn Mölschl und Herrn Kales, sowie an die Eltern, die unsere Mannschaft unterstützten! Durch einen zweiten Platz in der Vorrunde, erreichten wir sogar das Bezirksfinale in Latschach. Dort konnte nur der Sieger ins Landesfinale aufsteigen. (VS Feistritz)

Pichler Josef



Großer Erfolg für das Musical „Dr. Gugelhupf und die Drohnenamazonen“

Eine großartige Gemeinschaftsproduktion zwischen der VS Feistritz/Drau und dem Jugendblasmusik-orchester der Musikschule Feistritz/Drau-Weissenstein unter der Leitung von Gernot Steinthaler erntete bei den Aufführungen im Gemeinschaftshaus tosenden Applaus.

Vor ausverkauftem Haus gaben die SchülerInnen und Schüler ihr Bestes. Ein Jahr lang dauerten die Vorbereitungen und Proben bis schlussendlich das Stück perfekt inszeniert unter der Gesamtregie von Mag. Heidi Wallner zur Aufführung gelangte. Alle LehrerInnen zeigten bei der kreativen Umsetzung des Themas vollsten Einsatz und bewiesen somit, welchen

vielseitigen und erfüllenden Beruf wir haben.

Um ein so umfangreiches, musikalisch schwieriges Musikstück umsetzen zu können, probte das JUBLAMU mehr als ein Jahr. Auch euch sei hier vom Herzen für eure Ausdauer gedankt.

Für den kulinarischen Rahmen zeichnete sich der Elternverein unter Obfrau Lerchster Jutta verantwortlich. Tausend Dank an alle Eltern, die Brötchen und Kuchen gebracht haben, sowie für alle helfenden Hände, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Den wahren Stars, unseren Kindern und Jugendlichen gebührt die größte Anerkennung. An jedem einzelnen Kind konnte man beobachten, wie es

an seiner Rolle wuchs und dies mit voller Begeisterung lebte und ausfüllte. Der lange Weg von der ersten Idee bis zum letzten Applaus wäre aber nicht möglich ohne die Unterstützung von der Marktgemeinde Paternion, den Gewerbetreibenden und zahllosen Sponsoren. Auch ihnen gilt unser Dank. Stolz auf das, was wir geschafft haben, freuen wir uns jetzt auf die Ferien.





Ein Großteil des Teams vom Autohaus Kahlhofer

AUTOHAUS KAHLHOFER

BESTER SERVICE UND QUALITÄTSARBEIT IN PATERNION



Zubau Achsmessstand

Es gal ob Neuwagen, Nutzfahrzeug oder Unfallreparatur – das Autohaus Kahlhofer ist für alle Kundinnen und Kunden aus dem Unteren Drautal, Spittal an der Drau und Villach durch den **zentralen Standort Paternion** ein kompetenter und **mit modernster Technik** ausgestatteter Ansprechpartner bei allen Belangen rund ums Auto.

Als **zertifizierter VW-Servicebetrieb** hält das Autohaus Kahlhofer mit seinem 25-köpfigen Team nicht nur ein großes Angebot an **VW Neuwagen** und **VW Nutzfahrzeugen** für Sie bereit, auch Fahrzeughaltern der Firmen **Ford** und **Skoda** steht das Autohaus als **verlässlicher Servicepartner** zur Seite. Selbstverständlich werden auch Service- und Reparaturarbeiten an **allen anderen Automarken** durchgeführt.

Bei der Anschaffung eines Wagens beginnt alles mit Vertrauen und der optimalen Kundenbetreuung: Mit **Christian Saringer** und **Thomas Heiligenbrunner** hat Firmenchef **Josef Kahlhofer** zwei erfahrene Verkaufsexperten in seinem Team, welche die Kundenbetreuung und -zufriedenheit zur Grundvoraussetzung ihrer Arbeit erklärt haben.

Auch im Falle eines Schadens ist die Firma Kahlhofer als zertifizierter Unfallspezialist Ihr kompetenter Ansprechpartner: Von der Versicherungsabwicklung über die Vergabe von Leihautos (nach Verfügbarkeit) während der Dauer der Reparatur wird den Kundinnen und Kunden ein **Rundum-Service Paket** geboten.

Bei den Reparatur- und Diagnosearbeiten wird auf **innovative Technik** vertraut: Mithilfe der **modernen Lackieranlage** führt das Team der Spenglerei und Lackiererei alle Arbeiten – vom **Spotrepair** bis zum **Unfallschaden** – auf **höchst professionellem Niveau** durch. Zusätzlich können mit der neu **installierten Messanlage** mithilfe **modernster 3D-Technik Achsmessungen** durchgeführt werden.

Für die Marken VW und Skoda bietet das Autohaus Kahlhofer auch eine **große Auswahl an Zubehör**: Ob Transportlösungen wie etwa Fahrradträger oder Dachboxen, Kindersitze, Navigationssysteme, Fahrzeugpflegemittel oder Leichtmetallfelgen – das freundliche und kompetente Team informiert Sie gerne!

Weitere Infos rund um das große Serviceangebot finden Sie auch im Internet unter **www.kahlhofer.at**

Am Bau beteiligte Unternehmen:



Kreuzweg 71, 9711 Paternion, T.: 04245/2280



Unfall Spezialist
Karosserie, Lack und Schadensabwicklung

Die Seite für unsere Kinder ...



Scherzfragen-Antworten gesucht:

- 1: Wer trägt den Pelz sogar im Bett?
- 2: Mit welchem Ball kann man nicht spielen?
- 3: Worin besteht der Unterschied zwischen einem Nilpferd und einem Jägerhut?
- 4: Welche Brille verbessert nicht die Sicht?
- 5: Was ist das: Loch an Loch und hält doch?
- 6: Welche Brille schwitzt am meisten?
- 7: Welcher Mann ist herzlos?
- 8: Was hat vier Beine, ohne laufen zu können?
- 9: Was ist klein, rot und fährt hoch und runter?
- 10: Wer reist ständig kostenlos um die Welt?

Lösungen:

- 1: Der Falpelz.
- 2: Mit dem Erdball.
- 3: Ein Nilpferd kann einen Jägerhut tragen, ein Jägerhut kein Nilpferd.
- 4: Die Klobrille.
- 5: Eine Kette.
- 6: Die Schweißbrille.
- 7: Der Schneemann.
- 8: Ein Stuhl.
- 9: Ein Radischen im Aufzug.
- 10: Der Mond.

Zauberei

Der Kerzentrick:

Für diesen Trick brauchst du zwei unterschiedlich farbige Kerzen.

VORBEREITUNG und VORFÜHRUNG

Nehmen wir an, du hast eine rote Kerze und eine weiße Kerze. Bei der weißen Kerze befeuchtest du den Docht ein wenig. Aber nicht zu viel, sonst brennt die Kerze nicht mehr! Nun stellst du einem Zuschauer folgende Aufgabe. Du sagst: „Während ich mich umdrehe, zündest du eine der Kerzen an und ich werde erraten, welche es war.“ Natürlich liegst du richtig.

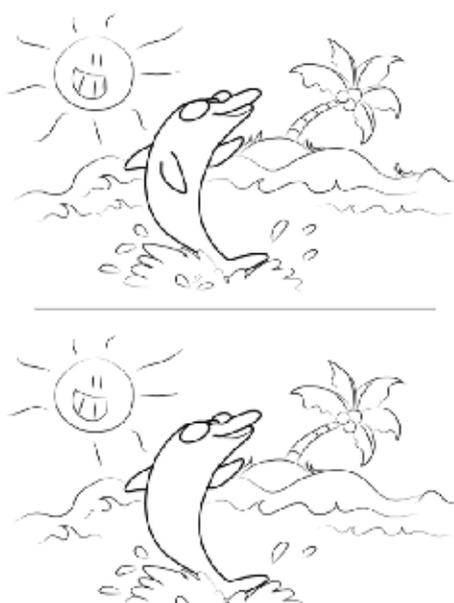
Aber warum ist das so?

Nun, wir erinnern uns, dass wir die weiße Kerze befeuchtet haben. Also wenn der Zuseher die rote anzündet, hörst du nichts, zündet er aber die weiße an, so zischt sie und du weißt sofort, welche Kerze er angezündet hat.

HINWEIS: Die jüngeren Zauberer unter euch sollten auf jeden Fall ihre Eltern fragen, ob und wo sie diesen Trick üben dürfen. Das hantieren mit Feuer ist nun mal nicht ganz ungefährlich.

Fehlersuchbild:

Finde die 10 Unterschiede!



Kinder-Sudoku

	4	1	
2			3
4		3	
	3		4

Liebe Kinder, genießt eure Ferien, sie sind so schnell vorbei! Habt Spaß, Freude und tankt viel Kraft fürs neue Schuljahr!

Informationsquellen:

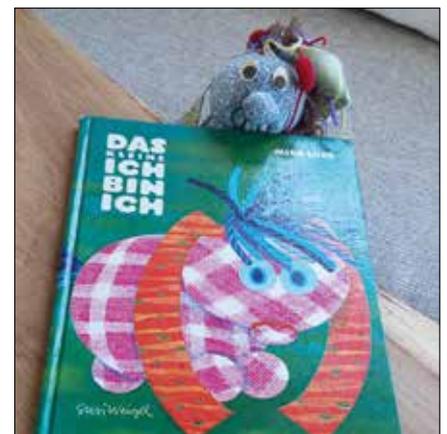
- raetseldino.de
- stopkidsmagazin.de
- Pinterest

Oft fragt man: Wer bin ich eigentlich? Wohin führt mich mein Weg? Und dann kommt noch die sommerliche Langeweile dazu... Hier ein paar Ideen, damit du dich in deiner Haut wohl fühlst!

BUCHVORSCHLAG

zum Selber- oder Vorlesen für diesen Sommer:

Ein Bilderbuchklassiker zum Thema „Wer bin ich eigentlich“? Das Phantasiewesen fragt etliche Tiere danach, wer es wohl sei, bis es zu seiner Erkenntnis kommt!



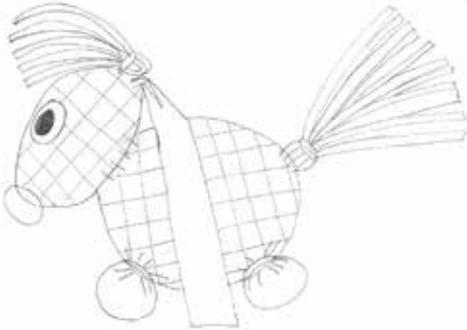


↳ Transporte - Erdbau
 ↳ Sand- und Kiesgewinnung
 ↳ Containerdienst
 ↳ Abbrucharbeiten

↳ Bauschuttrecycling
 ↳ Tiefeladertransporte
 ↳ Kühltransporte
 ↳ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
 www.drautalkies.at

Ausmalbild dazu:



BASTELANLEITUNG

Bastel- und Nähutensilien:

- o verschiedene Stoffe / Stoffreste
- o Nadel und Faden
- o Schere (zum Stoffschneiden)
- o Watte (oder Schaumstoff für die Füllung)
- o Bastel-Filz für die Augen
- o Stift und Lineal zum Einzeichnen der Größe der Stoffteile
- o Wolle / Wollreste
- o Alleskleber

LIED DAZU:

Zur Melodie von „Funkel, funkeln, kleiner Stern“:

Ich bin ich und du bist du.
 Schau mich an, was kannst denn du?
 Ich bin ich und du bist du,
 ich kann klatschen immerzu.
 Wir sind wir und das ist schön,
 wollen gerne mit dir geh'n.

WEITERE IDEEN:

- Forste nach, welche Tiere in dem Buch vorkommen!
- Zähle, wie oft der Satz „Ich bin ich!“ vorkommt!



- Gestalte eine Seite auf einem A4 Blatt von dir: Kleb ein Foto auf oder male dich, schreib deine Eigenschaften auf, male sie bunt an. Achte darauf, dass deine guten Eigenschaften oft vorkommen!
- Male bzw. lass malen: Leg dich auf ein großes Plakat, lass jemanden deine Umrisse zeichnen. Nun bemal das Bild von dir: Kleidung,

Haare, Gesicht,... Im Anschluss schreib zum Beispiel in deine Hände, was du gerne schreibst, isst, mit den Händen tust; in deine Beine ebenfalls; was schwirrt dir im Kopf herum? ... usw.

- Gestalte ein Papierboot
- Klebe ein Wollfadenbild von einem Tier aus dem Buch!

Weiterführende Ideen für Interessierte:

https://www.bildungsverlag-leMBERGER.at/index_bvl.php?l1=2&l2=2&l3=54&id=2069
https://sprachportal.integrationsfonds.at/fileadmin/user_upload/Spiegel/Spiegel-Uebungen.pdf
<https://ideas4parents.com/mein-kleines-ich-bin-ich-basteln/>
http://pdfkurs.com/Download_PDF_7.php?q=das+kleine+ich+bin+ich+fingerspiel



Feistritz an der Drau
 Tel. +43 4245 6111
 www.gmbau.com

**Ihr verlässlicher Partner für Neubau
 und Renovierung auch kleinerer
 Projekte. Qualität aus einer Hand.
 Schlüsselfertig und zum Fixpreis.**

**BAUMEISTER
 HAUS**
 Die verstehen
 ihr Handwerk.

Feuerwehrrnachrichten

Bericht der FF Ferndorf

Geschätzte Ferndorferinnen und Ferndorfer!

Wir befinden uns schon wieder mitten im Jahr 2019 und es gibt bereits einige erfreuliche Ereignisse zu berichten.

Im Bereich der Kameradschaft können wir neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen, dies wären: Rene Gajsek, ein erfahrener Kamerad aus Villach Stadt – welcher auch Mitglied der Hauptfeuerwache war, des weiteren Manfred Kofler, Familienvater aus dem Ortszentrum und den „eingefleischten Ferndorfer“ Roland Mizera, welcher in kurzer Zeit bereits mehrere Feuerwehrkurse absolviert hat.

Wir wünschen unseren neuen Kameraden eine unfallfreie und schöne Zeit im Feuerwehrdienst.

Leider mussten wir auch zwei Abgänge verzeichnen, dies wären zum einen Kamerad Christian Hofer, welcher nach Gmünd/Kärnten gezogen ist und zum anderen Kamerad Thomas Pall, welcher aus familiären Gründen zur FF Olsach- Molzbichl überstellt wurde.

Auch unseren Abgängen wünschen wir alles Gute für Ihre weitere Zukunft.

Hochzeit von Daniela & Marc

Am Samstag, dem 25. Mai gaben sich Daniela Pehr & Marc Egger das „JA“ Wort.

Die standesamtliche Trauung, fand in der Gemeinde Stockenboi – Ortsteil Zlan statt.

Im Anschluss wurde im Paternioner „Götz Stadl“ gebührend, bis in die Morgenstunden gefeiert. Für den Bräutigam war es ein ausgesprochen langer Tag, denn er wurde bereits um 4 Uhr in der Früh „herausgeschossen“, um sich auf den bevorstehenden Tag vorbereiten zu können. Natürlich ließ es sich auch eine Abordnung der Feuerwehr nicht nehmen, bei diesem freudigen Ereignis dabei zu sein.

Wir wünschen unserem Hochzeitspaar alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft und viele weitere Stunden in den Reihen der Kameradschaft. Über Feuerwehrrnachwuchs würden wir uns natürlich sehr freuen.

Bezirksleistungsbewerb 2019 in Pobersach- Feffernitz

Am Samstag, dem 22. Juni fanden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften sowie der Mannschaftsleistungsbewerb in Pobersach-Feffernitz statt. Organisiert wurde der Bewerb heuer von der Feuerwehr Pöllan.

Die FF- Ferndorf war heuer mit drei Gruppen vertreten, nämlich mit der Wettkampfgruppe, die das ganze Jahr über trainiert, sowie einer per Zufallsgenerator ausgelosten Gruppe, welche aus allen aktiven Kameraden ermittelt wurde und unserer Jugendgruppe, welche

schon seit vielen Jahren erfolgreich an Bewerbungen teilnimmt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen teilnehmenden Kameraden, sowie allen mitgereisten Fans und Unterstützern, darunter HLM Udo Baumgartner, EHBI Ewald Eder, sowie Bürgermeister Sepp Haller. Ein weiteres Dankeschön seitens des Bezirkskommandos gilt allen Kameraden, die als Bewerber, Ordner oder Posten Ihren Dienst versahen.

Ergebnisse:

Jugend: Rang 3

Kategorie Silber A: Rang 5

Mannschaftsleistungsbewerb: Rang 6

Kategorie Bronze A: Rang 7

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am **Samstag, den 14. September**, veranstalten wir den zweiten Tag der offenen Tür im Rüsthaus der Feuerwehr. Auch heuer wird für Ihr leibliches Wohl wieder bestens gesorgt.

Für Kinder und Erwachsene wird einiges geboten, darunter eine Besichtigung unserer neu renovierten Räumlichkeiten, Vorführungen, sowie Informationen zu den Aufgaben, Fahrzeugen und Gerätschaften unserer Stützpunkt 3 Feuerwehr. Über Ihren geschätzten Besuch würden wir uns sehr freuen.

*Der Schriftführer Patrick Nageler,
Oberverwalter*





www.dach-jungwirt.at

DACH - JUNGWIRT

SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspengerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
 Nikelsdorf 162
 9711 Paternion
 Tel.: 04245 / 55 04-0
 M: 0664 / 2631465
 info@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER FACH... DAS DACH - UNSER

Bericht der FF Gschriet-Glanz

**Die Freiwillige Feuerwehr
Gschriet-Glanz nahm Ab-
schied von Johann Mitterer sen.
vlg. Edenbauer**

Am 05. April 2019 verstarb unser
Altkamerad der FF Gschriet-
Glanz Johann Mitterer sen. im 88.
Lebensjahr.



Er trat der
Feuerwehr 1950
bei. Es war wohl
eine schwierige
Zeit bei der
Feuerwehr, da
den Männern
nur wenig Ge-
rätschaft für Ein-
sätze zur

Verfügung stand.

Für seinen Einsatz wurde unser
Kamerad Johann Mitterer sen. des
Öfteren ausgezeichnet! Für 25, für 40
und auch für über 50 Jahre im Dienste
der Feuerwehr. Weiteres wurde er
1966 mit der Hochwassermedaille des
Landes Kärnten ausgezeichnet.

Hansl war 69 Jahre Mitglied unserer
Wehr. In Dankbarkeit für sein jah-
relanges Wirken als geschätzter
Kamerad in der Freiwilligen Feuerwehr
Gschriet-Glanz möchten wir ein herz-
liches "Vergelt's Gott" sagen!

Überall sind Spuren seines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
die uns immer an ihn erinnern wer-
den.

*Die Kameradschaft
der FF Gschriet-Glanz*

Runder Geburtstag in der FF Gschriet-Glanz Abschnittsfunkbeauftragter Egger Alfred Walter ein 60er!

Am 23. März 2019 feierte unser
Egger Fredl sein 60. Wiegenfest.
Am frühen Morgen wollten wir die



Glückwünsche telefonisch über-
bringen, aber, kaum zu glauben,
er hatte sich mit seiner Frau Vera
in seine geliebten Berge abgesetzt.
Daher stellte sich eine Abordnung
der FF Gschriet-Glanz zu einem
späteren Termin mit den besten
Glückwünschen der Kameradschaft
ein. Kdt. Mitterer H., Kdt.-Stv.
Schwaiger H. und Zugskdt. Peterzell
Th., Kameradschaftsführer Tscharnuter
M. würdigten die Tätigkeiten des
Jubilars - Egger Alfred. Er trat 1975
der FF Ferndorf bei und war dort auch
19 Jahre Kommandant-Stv. 2015 ließ
er sich zur FF Gschriet-Glanz über-
stellen, wo er als Brandmeister tätig
ist. Er ist Abschnittsfunkbeauftragter,
Ausbildner im Bezirk Villach- Land
und Bediener der BAWZ! Als Zeichen
der Dankbarkeit wurde Alfred schon
des Öfteren ausgezeichnet. Die
Kameradschaft der FF Gschriet-Glanz
möchte auf diesem Wege nochmals
ein herzliches Dankeschön sagen und
viel Gesundheit, sowie weiterhin ein
erfolgreiches Wirken in der Feuerwehr
Gschriet-Glanz wünschen.

Gut Heil!



Ein besonderer runder Geburtstag in der FF-Gschriet – Glanz – unser Kommandant ist 60 Jahre jung!

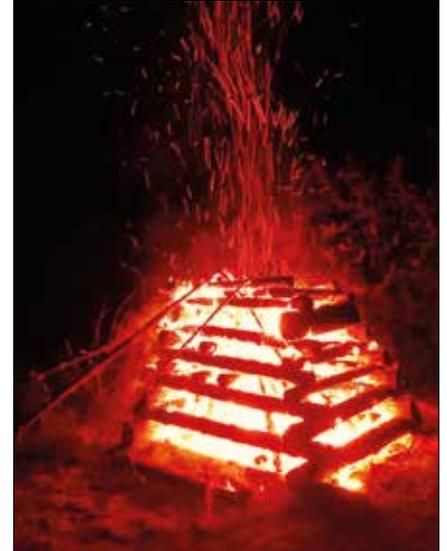
Am frühen Morgen des 23. März
2019 trafen sich Kameraden und eini-
ge Mitglieder der Brauchtumsgruppe
Mirnock, um unseren Jubilar Hansi
Mitterer zu seinem 60er aufzuwecken.
Die gemütliche Runde feierte bis in
den Vormittag, auch eine Abordnung
der Partnerfeuerwehr aus Ferndorf
im Kreuztal kam etwas später dazu.
Die geplante Geburtstagsfeier sollte
einige Tage später in Amlach statt-
finden. Leider verstarb der geschätz-
te Altkamerad und Vater unseres
Kommandanten plötzlich und uner-
wartet am Abend vor der geplanten
Jubiläumsfeier. Da Freud und Leid
leider oft nahe beieinander liegen,
wurde die Feier trotzdem gemein-
sam mit Parteiweggefährten und seiner
Familie am 18. Mai 2019 in gemüt-
licher Runde in der Buschenschenke
Egger nachgeholt. Alle Kameraden der

Freiwilligen
Feuerwehr
Gschriet –
Glanz wün-
schen unse-
rem Hans
weiterhin viel
Schaffenskraft
bei bester Ge-
sundheit.

Aus den Vereinen . . .

Wenn man nicht aufhören will, die Menschen zu lieben,
darf man nicht aufhören, ihnen Gutes zu tun. Marie von Ebner-Eschenbach

DANKE an den Aktiv Club Insberg



Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, feiert man im ganzen Land den längsten Tag des Jahres mit einem besonderen Brauchtum!

Am 21. Juni 2019 war uns der Himmel am Insberg wohlgesonnen. Nach einem Regenguss am Nachmittag strahlte die Sonne mit den Besucher/innen um die Wette. Das Zelt war

voll, die Wiese ebenso, die Feuerstelle gerichtet, das Essen ausgezeichnet, die Getränke schmackhaft.

Wir sind Feuer und Flamme für unsere Sonnwendfeier bei den Drei Kreuzen. Nach Einbruch der Dunkelheit wurde die kunstvoll errichtete Feuerstelle entzündet, um dem Tag noch einmal mit einem Licht der besonderen Art zu danken.

Vielen Dank allen Helfer/innen für das Holen, Richten und Aufbauen und Bewachen der Feuerstelle, Danke an alle im Service, am Griller, hinter und vor der Theke, Danke allen Besucher/innen und ein Vergelt's Gott dem Gasthof Laggner, an Ildiko und Manuel! Vor allem Danke an Ernst Ebner und dem Aktiv Club!

DK

Birkenbesen binden

Trotz mehrerer Verschiebungen wegen des Wetters fand dieses Jahr wieder das Besenbinden am Klammerhof in Gschriet statt.

Zusammen banden Jung und Alt

unzählige Besen, obwohl uns heuer leider Franz und Anni Tschernutter nicht unterstützen konnten. Im Anschluss verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden beim Grillen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Adi und Rosi für die gute Bewirtung und das Bereitstellen der „Birkenkrasn“.



Die Zech erzählt . . .

Die Kirchtagssaison 2019 hat schon begonnen und die ersten Kirchtage wurden von uns schon besucht. Auch wir stecken schon in den Vorbereitungen für unseren Jahreskirchtag 2019 am 19. und 20. Oktober.

Am 09. Februar wurde bei der Jahreshauptversammlung die Zechmeistermappe ordnungsgemäß vom alten Zechmeister Christoph Ebner an den neuen Zechmeister Gerhard Bacher übergeben. Das Zechmeisterpaar besteht heuer aus dem Zechmeister Gerhard Bacher aus Politzen und an seiner Seite Zechkellnerin Melissa Egarter aus Olsach. Behüter unserer Fahne und somit Fähnrich 2019 ist Erich Steiner aus Insberg. Die Funktion Zechmeister Stv. hat heuer Christoph Trippolt inne.

Hochzeit Daniela und Marc: Am 25. Mai 2019 gingen unsere Mitglieder Daniela Pehr und Marc Egger den Bund der Ehe ein. Die Zechgemeinschaft ließ es sich natür-

lich nicht nehmen, diesen Tag mitzugestalten.

So wurde der Bräutigam um 04:00 zusammen mit der FF-Ferndorf und den Singkreis Fresach pünktlich mit unserer Zechmusik und der Kirchtagskanone aufgeweckt.

Das Highlight war aber sicherlich das Vormachen nach der Trauung wo wir so einige Erlebnisse der Beiden bei der Zechgemeinschaft nochmals wiedergeben durften. Wir wünschen den Brautpaar in diesem Zuge nochmals alles Gute und Danke für diesen schönen Tag.



Zechmeisterpaar mit Zechmeister Stv. und Fähnrich



Tanzkurs



Der alte und der neue Zechmeister



Weckdienst für den Bräutigam



Das Brautpaar und Kirchers Katzen Zucht



Hochzeit Dani und Marc



Bacher Markus als Daniela



Der Bräutigam beim Wickeln

Werkskapelle Ferndorf

Auch seit der letzten Ausgabe der Ferndorfer Gemeindezeitung hat sich bei der Werkskapelle Ferndorf wieder sehr viel getan.

Der Frühling der Werkskapelle Ferndorf stand ganz im Zeichen

der österreichischen Erstaufführung des Musicals „Die Saat des Satans“ vom belgischen Komponisten Bert Appermont.

An insgesamt fünf Aufführungstagen im April konnte die Werkskapelle Ferndorf an die 2000 begeisterten Zuseherinnen und Zuseher im Festsaal begrüßen. Neben den

Vertretern aus den umliegenden Gemeinden, der Wirtschaft und diverser anderer Vereine, konnte die Werkskapelle Ferndorf gemeinsam mit unserem Bürgermeister Haller auch den Landeshauptmann von Kärnten, Dr. Peter Kaiser, sowie den Landtagspräsidenten Ing. Reinhart Rohr in Ferndorf begrüßen.



Diese Musicalaufführungen stellen wohl das größte, jemals von der Werkskapelle in Angriff genommene Projekt dar, denn die Vorbereitungen auf diese fünf Termine nahmen über ein ganzes Jahr in Anspruch. Gemeinsam mit der Musicalfactory Kärnten mit ihrem fabelhaften Regisseur Dirk Smits, konnte die Werkskapelle dieses grandiose Stück

auf die Ferndorfer Bühne zaubern. Maßgeblich am Gelingen der Veranstaltung war allerdings auch die Dorfgemeinschaft Sonnwiesen mit ihrer tollen Theatergruppe unter der Leitung von Ursula Zambelli beteiligt. Sie standen gemeinsam mit den Profis der Musicalfactory auf der Bühne und führten das Publikum zurück in die dunkle Zeit des Mittelalters.

Land Kärnten für die Unterstützungen bedanken.

Der größte Dank gebührt allerdings unserem großartigen Publikum. Wir möchten uns bei der gesamten Bevölkerung für den Besuch recht herzlich bedanken.

Aufgrund der großen Nachfrage plant die Werkskapelle Ferndorf derzeit eine Neuauflage des Musicals im Herbst 2019 mit vier weiteren Vorstellungen.

Desweiteren nahm die Werkskapelle Ferndorf am 15. Juni wieder bei der Wertung „Musik in Bewegung“ für die Region Mittelkärnten in Treffen teil. Gemeinsam mit Stabführer Johann Zauchner konnte die WK stolze 87,55 Punkte in der Stufe D (schwer) erreichen.

Unter der Webadresse www.wk-ferndorf.at gibt es auch die Möglichkeit, eine DVD von diesem Musical zu erwerben.

Die Werkskapelle Ferndorf möchte sich auch bei allen Sponsoren, allen voran den Hauptsponsoren Villacher Bier und Kärntnermilch, sowie der Gemeinde Ferndorf, der Firma Knauf AMF Deckensysteme und dem



Die Kulinarik * Die Freundschaft * Das Fest



Gasthaus „Zum Wirt“
Fresach
www.gasthauszumwirt.at
Tel.: +43 664 24 14 359

Ihr Familiengasthof
mit Herz und Gastfreundschaft in Fresach.

- + laufend saisonale Angebote
- + wochentags Mittagsmenü
- + laufend Wild und Fisch
- + tgl. Frühstück und Brunch
Bitte um Reservierung
- + Appartement und Zimmervermietung
Wir freuen uns über Eure Empfehlung!




Betriebsurlaub:
9. bis 16. September 2019!
Danke für Euer Verständnis!

Rechtzeitig **TERMIN** für Ihren **JAHRESABSCHLUSS** bzw. Ihre **WEIHNACHTSFEIER** sichern
Wir machen Ihnen gerne ein Angebot und freuen uns Sie kulinarisch zu verwöhnen!

NEU ab 1. August 2019 täglich ab 10 bis 24 Uhr geöffnet!
Sonn- und Feiertag bis 22 Uhr – Montag Ruhetag | **durchgehend warme Küche**
Wir freuen uns über Ihren Besuch! Ihr zum Wirth Team!

GASTHOF „ZUM WIRTH“ | Dorfplatz 28 – 9712 Fresach, Tel.: 0664 24 14 359



Internorm

ARTA
Qualität in jeder Beziehung

Tel. 04242 / 455 54
www.arta.at

Freundl

MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN
www.freundl.at

Bienenzuchtverein Ferndorf

Am 17.03.2019 wurde beim Gasthaus Jakelbauer die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Der Bienenzuchtverein betreut mit 20 Imkern und Imkerinnen 200 Bienenvölker.

Astrid Kaßmannhuber wurde vom Landesverband für Bienenzucht die bronzene Ehrennadel für langjährige Vereinszugehörigkeit verliehen.

Nachwuchsimker

Für all jene, die sich für die Bienenzucht interessieren, steht der Jugendreferent Weber Andreas gerne

für nähere Informationen unter der Tel.Nr.0650/2607177 zur Verfügung.

Das Bienenjahr 2019

Das unbeständige Wetter im Mai und Juni mit hohen Temperaturen, welche ständig durch Gewitter unterbrochen werden, macht den Imkern immer mehr zu schaffen.

Gerade die zwei Monate sind für den Imker wirtschaftlich von großer Bedeutung, da die Bienen in dieser kurzen Zeitspanne 70% des jährlichen Honigertrags sammeln.



Die Goldene Honigwabe 2019

Bei der österreichischen Honigprämierung in Wieselburg (Niederösterreich) wurden die besten Honige Österreichs ausgezeichnet.

Dabei konnten wir mit unseren Honigen aus der Region zwei Gold- und je eine Silber- und eine Bronzemedaille erreichen.



Aus dem Seniorenclub

Meine lieben Senioren, liebe Damen und Herren!

Unser „Seniorenjahr“ von September 2018 bis Mai 2019 ist zu Ende. Wir haben uns bemüht diese Zeit für euch schön, den Jahreszeiten entsprechend, festlich zu gestalten.



Es ist uns auch immer eine Freude zu sehen, wie gerne dieser Mittwoch-Nachmittag angenommen wird. Ist es bei Gesprächen, Kartenspielen oder auch diversen anderen Spielchen, jeder ist mit Eifer dabei, dazu ein Tee oder Kaffee, Limonade, ein Bier oder ein Gläschen Wein und ein fröhlicher und unterhaltsamer Nachmittag ist gewährleistet.

Bei unserer Weihnachtsfeier hatten wir die Kleingruppe des MGV zu Gast, welche unsere Feier bei der auch Ehrengäste eingeladen waren verschönerten, herzlichen Dank den Sängern.

Den Fasching feierten wir gleich zweimal, in Feistritz und Ferndorf.

Dafür auch den immer wieder freiwilligen Helfern, sowie der Musikgruppe „Fideler Rest“ mit Werner und Gerhard herzlichen Dank.

Traditionell in unserem Programm sind auch der „Heringschmaus“ und die „Osterjause“.

Die Saisonabschlussfahrt führte uns diesmal an den Millstättersee, wo wir eine 2 ½ stündige Schifffahrt genießen durften. Für das leibliche Wohl





gab es anschließend ein ausgezeichnetes Mittagessen mit Getränken im „Seerestaurant Messner“. Dies alles ist nur möglich, liebe Seniorinnen und Senioren, weil der Erlös durch euren zahlreichen Besuch und der Einsatz meiner tüchtigen und fleißigen Mitarbeiter uns dazu verhelfen.



Herzlichen Dank auch unserem Herrn Bürgermeister Sepp Haller für die kostenlose Bereitstellung des Saales und die immer wieder einladenden Runden bei seinen Besuchen. Danke auch dem Seerestaurant Messner mit den Chefleuten Barbara und Bernhard für die freundliche Aufnahme.



Bitte vergesst nicht: ALLE SIND BEI UNS WILLKOMMEN!

Wir sehen uns wieder im September, bleibt gesund und fit, dies wünscht euch eure Obfrau,

Hannelore Moser und Team

Pensionisten Ortsgruppe Ferndorf

PVÖ Frühjahrstreffen SPANIEN – Andalusien und Costa de la Luz

42 Reiselustige - vollgepackt mit großartigen Reiseeindrücken - kehrten gemeinsam mit Obm. Werner Gritschacher von der heurigen Frühjahrsreise aus Spanien zurück.

Das bunte Begrüßungsfest mit spanischen Flamencoklängen und – tänzen in bunter spanischer Tracht war bereits der erste Höhepunkt der 8-tägigen Reise. Vom großartigen Ausflugsprogramm haben besonders

der Tagesausflug nach Portugal mit Bootsfahrt an der Küste der ALGARVE und die Besichtigung der Hauptstadt Andalusiens SEVILLA begeistert. 2020 führt das Frühjahrstreffen alle Griechenlandfreunde auf die Insel KRETA (siehe unseren Schaukasten im Gemeindeamt).

Die Wandersaison 2019 ist mittendrin

Wer noch nicht zu unserer passionierten Wanderrunde gehört, ist sehr herzlich eingeladen, an den Wanderungen der Pensionisten Ferndorf teilzunehmen. Zum „Anglust’n“

ein paar Bilder von unserer 3-Seen-Wanderung auf der Turrach. In unserem Schaukasten auf der Gemeinde ist der Wanderplan angeschlagen und Auskünfte erteilt gerne der OG-Obmann W. Gritschacher.



Sportnachrichten

Tennis News

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, werde ich über unsere ersten Aktivitäten dieses Jahres kurz berichten. Ausführlicher nachzulesen und mit einer vielfältigen Fotogalerie dazu, wie immer auf unserer Homepage tennisverein-ferndorf.at. Nach wie vor mit viel Hingabe geführt von Kales Petra.

Wie all die Jahre davor starteten wir wieder mit einem Schiausflug, diesmal nach Heiligenblut, wo wir im Hotel Rupertihaus vom 01. bis 03. März sehr herzlich aufgenommen wurden.

14 Teilnehmer hatten Spaß am Schifahren und natürlich auch danach beim geselligen Kartenspiel. Vom 11.04. bis 14.04. hielten wir unser Tenniscamp, wieder einmal in Slowenien (Izola) ab.

27 Teilnehmer trotzten anfangs dem schlechten Wetter, wurden dann aber ab Samstag mit viel Sonnenschein belohnt, sodass jeder Teilnehmer ausreichend zum Tennisspielen kam, und natürlich kam auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Also so wie immer eine super Veranstaltung, bestens organisiert von Lesacher Josef.

Schon davor hatten wir unter der fachlichen Leitung von Wilfried Waldner unsere Plätze wieder auf Vordermann gebracht und unser Clubhaus mit Terrasse vom Winterstaub befreit. Danke allen Helfern, wie schon oft erwähnt ist der Verein auf all die uneigennützigten Helfer angewiesen.

Am 22.03. 2019 hielten wir unsere 14. Jahreshauptversammlung ab.

Ich konnte wieder über eine durchwegs erfolgreiche Tennissaison

berichten und musste daher auch für diese Saison keine Preiserhöhungen, weder für den Spielbetrieb, noch für die Mitgliedschaft und auch nicht für die Kantinenpreise ankündigen. Somit bleibt das Tennisspielen in Ferndorf weiterhin für jeden leistbar. Wir sind für jedes neue Mitglied dankbar, mit 25€ Mitgliedsbeitrag ist man dabei.

Bei dieser Versammlung musste ich auch über eine personelle Änderung im Vorstand berichten.

Steiner Gertraud, Schriftführer, Schöndorfer Christian, Schriftführer Stellvertreter und Mölschl Christian, Obmann Stellvertreter beendeten nach langjähriger Tätigkeit ihre ehrenamtlichen Funktionen im Vorstand, dafür konnte ich Kales Helmut als meinen Stellvertreter, sowie Lesacher Sepp als Schriftführer und Rohr Franz als Schriftführer Stellvertreter gewinnen.

Ich denke mit diesem Team sind wir stark aufgestellt und den Herausforderungen der nächsten Jahre gewachsen.

Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern wurde von mir und auch vom anwesenden Bürgermeister für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Dankeschön ein kleines Präsent überreicht.

Mittlerweile sind wir schon mitten in der Freiluftsaison angelangt, es sind zurzeit die OTC-Mannschaftsmeisterschaften im Laufen. Der TC LIWOdruck Ferndorf ist mit 5 Mannschaften vertreten, über das Abschneiden der einzelnen Mannschaften werde ich in der nächsten Ausgabe berichten. Wie auch über unsere internen Vereinsmeisterschaft, die wir

im Anschluss an die OTC Bewerbe durchführen werden.

Auch das Kinder- und Jugendtraining wird fortgesetzt, ich werde wieder den TZO Trainer Treber Gerd verpflichten, sodass während der Ferien einmal die Woche ein Kindertrainingstag stattfinden kann.

Bei Interesse bitte mich oder ein Vorstandsmitglied kontaktieren. (0650 6102680)

Ich möchte mich nun noch bei allen Sponsoren und Gönnern des Vereins bedanken, vorneweg bei der Gemeinde Ferndorf und LIWOdruck, deren finanzielle Unterstützung dem Verein eine große Hilfe ist.

Schlussendlich möchte ich alle sportbegeisterten Ferndorfer auf unsere schöne Tennisanlage einladen, entweder zum Schnuppern, jeden Donnerstag ab 09:00 gibt es die Matinee, da kann jeder sein Glück versuchen, oder auch nur um bei spannenden Tennisspielen dabei zu sein.

Mit sportlichen Grüßen, der Obmann des TC LIWOdruck Ferndorf,

Steiner Reinhard



SV ATUS-Ferndorf / Sektion Fußball

Nach längerer Redaktionspause möchten wir uns heute auch wieder in diesem Bereich zurückmelden.

Die Meisterschaftsrunde hat ja bereits begonnen und wir sind froh, dass es uns gelungen ist gemeinsam mit unserem sportlichen Leiter Roland Schafferer und dem Funktionärsteam eine, so denken wir, schlagkräftige Mannschaft aufzustellen. Nachdem sich einige Spieler der vorjährigen Mannschaft abgemeldet und den Verein gewechselt haben, war es notwendig, uns neu zu formieren.

Nach mehreren Gesprächen, auch mit den umliegenden Vereinen, haben wir letztendlich die Chance genutzt und sind eine Kooperation mit dem SV-Seeboden in der Richtung eingegangen, dass etwa die Hälfte der Spieler der neuen Mannschaft aus Ferndorf und die Hälfte aus Seeboden besteht. Der Verein wird wie gehabt weiter unter dem Namen „SV ATUS FERNDORF“ in die Meisterschaftsrunde 2019/2020 gehen.

Sämtliche Heimspiele werden in Ferndorf ausgetragen und wir hoffen,

dass wieder viele Zuschauer zu uns auf den Sportplatz kommen werden. Zum Thema Nachwuchsarbeit möchte ich mitteilen, dass, nachdem es uns nicht gelungen ist eine Mannschaft aufzustellen, unsere jungen Kicker die Möglichkeit bekommen haben, beim SV-Rapid Feffernitz zu trainieren und in den verschiedenen Altersgruppen zu spielen.

Nachdem uns ja bekannt ist, dass in Feffernitz eine sehr professionelle Trainergruppe am Werken ist, sind wir sehr froh darüber, dass unsere Kinder diese Ausbildung genießen können. Es ist aber sehr wohl geplant in den nächsten Jahren wieder ein oder zwei Mannschaften stellen zu können. Ein großer Dank an die Eltern, die mit dieser Entscheidung einverstanden waren.

Ich möchte es aber heute nicht verabsäumen mich im Namen aller Spieler und der Vereinsleitung bei unserem Hans Drage, der den Verein die letzten Jahre als Sektionsleiter hervorragend und mit viel Aufopferung geführt hat, zu bedanken. Leider ist es ihm aus persönlichen Gründen dzt. nicht mehr möglich uns zu unter-

stützen und wir sagen auf diesem Wege vielen Dank und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Auch unser langjähriger Platzwart Adi Kuschmann wird uns mit Ende der Meisterschaft verlassen, auch ihm gebührt unser großer Dank für die perfekte Arbeit und Pflege unserer Sportanlage und wir hoffen, so rasch als möglich einen würdigen Nachfolger finden zu können. Sollte jemand Interesse an dieser Arbeit haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit den Vereinsfunktionären oder direkt mit mir.

Mit der Bitte um kräftige Unterstützung unserer Fußballer möchte ich schließen und wir freuen uns auf eine gemeinsame erfolgreiche Fußballsaison.

P.S. Saisonkarten sind gerne jederzeit bei unseren Spielern und Funktionären zum Preis von Euro 40,- erhältlich.

*Mit sportlichen Grüßen
Obmann Bgm. Sepp Haller*



ECO

Post
ÖSTERREICHISCHE POST AG

Bar freigemacht/Postage paid
9702 Ferndorf
Österreich/Austria